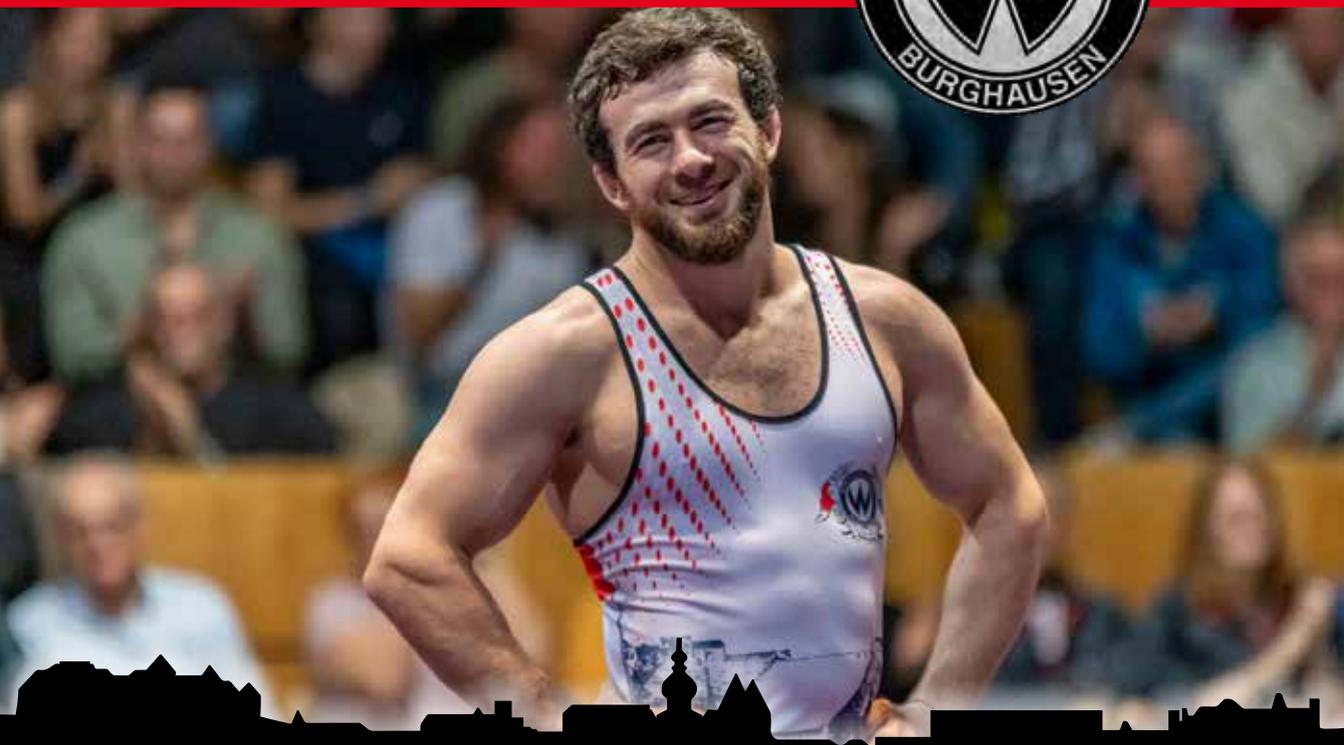


SV Wacker Burghausen
:RINGEN



SAISON 2023

1. BUNDESLIGA





vb-rb.de

**Weil es
Wichtigeres
gibt als Geld.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**meine Volksbank
Raiffeisenbank eG**



Hauptsponsoren



Premium-Sponsoren



Sponsoren



Inhalt

- 3 Inhalt, Sponsorenübersicht
 - 5 Grußwort 1. Bürgermeister Florian Schneider
 - 6 Grußwort Vereinsmanager SV Wacker Burghausen e.V. Andreas Huber
 - 8 - 9 Die Vorstandschaft Abteilung Ringen
 - 10 Grußwort Abteilungsleiter Jürgen Löblein Sportlicher Leiter Matthias Maasch
 - 13 - 15 Idris Ibaev und Witalis Lazovski – ihr Alltag, ihre Ernährung, ihre Tipps
 - 16 - 17 Interview mit Eduard Tatarinov
 - 18 - 19 Interview mit Neuzugang Felix Baldauf
 - 20 - 29 1. Bundesliga Ostgruppe – Auf in eine neue Runde
 - 30 - 31 Burghäuser Ringer erweitern die Abteilungsleitung auf drei Positionen
 - 32 - 34 Burghäuser Ringer beherrschen Deutsche Meisterschaften
 - 36 - 37 WM-Nominierungen stehen – Burghäuser Ringer stark vertreten
 - 38 - 39 Ringer bestehen im kalten Nass
 - 40 Saisonabschluss der Ringerfamilie
 - 41 Besichtigung neue Ringerhalle
 - 44 - 47 Rückblick auf die Saison 2022/23 + Impressionen
 - 48 - 49 **Termine 1. Bundesliga Ostgruppe VORRUNDE**
 - 50 - 51 **Termine 1. Bundesliga Ostgruppe RÜCKRUNDE**
 - 53 **Alle Kämpfe des SVW auf einen Blick**
 - 55 SV Wacker Burghausen nimmt die Rolle des Jägers an
 - 56 - 61 Kader SV Wacker Burghausen
 - 63 - 68 Die 4 Freistilasse aus dem Kaukasus
 - 72 Folge deinen Idolen – Werde Ringer beim SVW
 - 74 - 76 Nachwuchsringer & Trainer des SVW
 - 78 - 79 Einblick in die Welt unserer Nachwuchsringer
 - 80 - 81 Alles dreht sich um's Ringen – Interview mit den Burghäuser Nachwuchstrainern
 - 82 - 83 Schüler schwitzen beim Training in Ungarn
 - 84 10 Gründe, warum Ihr Kind auf die Matte gehen sollte
 - 85 Förderverein Ringen, Aufnahmeformular
 - 86 Eintrittspreise, Impressum
-
- 69 Spielplan SVW Burghausen Fußball
 - 71 QR-Code Spielplan SVW Burghausen Handball
 - 73 Spielplan SVW Burghausen Basketball

LEDERBAUER
GmbH & Co. KG
MAKLER FÜR FINANZEN + VERSICHERUNGEN

www.vfm-Lederbauer.de

RING FREI FÜR IHRE ZUKUNFT.

Ob **VERSICHERUNG** oder **FINANZEN** ...
Profitieren Sie von unserer **ERFAHRUNG!**

Marktler Straße 1d · 84489 Burghausen
Telefon 08677 2362 · Makler@Lederbauer.de

Partner im vfm-Verbund

vfm
Versicherungs- & Finanzmanagement

Johann Hechenberger

**Brennstoffe · Tankschutz
Transporte · Container**

Wackerstraße 46 · 84489 Burghausen · Tel.: 08677 2379 · Fax: 2354

TAYERNA CORFU
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Di. bis So. 11.00 bis 14.00 Uhr + 17.00 bis 01.00 Uhr · Montag Ruhetag





Robert-Koch Str. 98
D-84489 Burghausen
Tel. 08677 3728
Inhaber: Jhannis Armiras



Grußwort

Nach 4 Deutschen Meistertiteln in Folge mussten sich unsere Burghausener Ringer in der letzten Saison im Halbfinale geschlagen geben. Kein Beinbruch und gleichzeitig ein Ansporn, auch in diesem Jahr wieder Spitzenleistungen zu bieten, um möglichst wieder ein gewichtiges Wort um die Vergabe des Titels mitreden zu können. Mit Kontinuität und großer sportlicher Kompetenz stellen die Verantwortlichen in der Bundesliga wieder eine hervorragende und ambitionierte Mannschaft, die sich jedoch auch heuer wieder gegen hochkarätige Konkurrenten beweisen muss.

5 Titel bei den Deutschen Einzelmeisterschaften 2023 für Sportler aus der Mannschaft des SV Wacker, zusätzlich 1 Vizemeistertitel, insgesamt 30 Medaillen durch unsere Nachwuchsringer bei den Deutschen und Bayerischen Meisterschaften komplettierten den Erfolg.

Die Jugendförderung durch den Verein und die Abteilung sowie die großzügige Unterstützung der Stadt Burghausen bilden die Basis für den Erfolg. Gerade in politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, jungen Menschen mit dem Sport eine sinnvolle und gesunde Beschäftigung zu ermöglichen, ihnen Halt zu geben und sie in die Gemeinschaft zu integrieren. Dazu brauchen sie Vorbilder, an denen sie sich orientieren können, Trainer die ihnen den Sport fundiert und sicher vermitteln können und die Trainingsmöglichkeiten, diesen Sport auszuüben. Dies alles ist in Burghausen in weithin einzigartiger Weise gegeben.

Spannende Kämpfe, ehrlichen Sport und eine hervorragende Stimmung in der Sportparkhalle, das erwartet uns wieder, freuen wir uns darauf. Auch in der neuen Saison möchten wir ganz vorne mit dabei sein und mindestens das Halbfinale erreichen. Wir werden sehen, wie weit der Weg die Sportler des SV Wacker führen wird. Die 2. Mannschaft wird wieder in der bayerischen Oberliga antreten und wird dort versuchen, möglichst viele junge Sportler weiterzuentwickeln und trotzdem die höchste bayerische Klasse zu halten. Die ehrgeizige Schülermannschaft kämpft in der starken Grenzlandliga. Hier werden wir mit großer Freude sehen, wie sich bereits unsere jüngsten Sportler sportlich und persönlich entwickeln.

Ich danke allen Verantwortlichen und ehrenamtlich Engagierten in der Abteilung, sei es als Mitglied der Vorstandschaft, im Training, bei den Heimkämpfen für die vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes für diese faszinierende Sportart. Das finanzielle Engagement der Stadt Burghausen wird zusammen mit den Partnern und Sponsoren auch in den kommenden Monaten für eine erfolgreiche Saison und hoffentlich viele Spannungsgeladene und erfolgreiche Wettkämpfe sorgen.

STADT BURGHAUSEN

Florian Schneider
Erster Bürgermeister





Liebe Ringkampffans,

endlich geht es wieder los! Nach sieben langen Monaten startet die Ringer-Bundesliga in die neue Saison 23/24. Ich freue mich, euch herzlich zum Start der Ringer-Saison begrüßen zu dürfen. Nach vier aufregenden Deutschen Meistertiteln in Folge war direkt nach dem Halbfinal-Aus in der letzten Saison die Enttäuschung zunächst groß. Doch erneut wurde in Burghausen hervorragende Arbeit geleistet und das souveräne Erreichen der Playoffs trotz starker Konkurrenz zeigte dies. In den Playoffs mit vielen Teams auf Augenhöhe entscheiden auch die Tagesform und Kleinigkeiten über das Weiterkommen. Die letztjährige Saison ist daher für den SV Wacker Burghausen erneut eine erfolgreiche gewesen.

Unsere Mannschaft hat unter der Führung des sportlichen Leiters Matthias Maasch und des Trainers Eugen Ponomartschuk im Vorfeld der Saison Tolles geleistet. Neben zahlreichen Erfolgen in den Einzelmeisterschaften können wir somit erneut eine schlagkräftige Truppe für die kommende Bundesliga-Saison präsentieren. Es wird eine Freude sein, in der heimischen Sportparkhalle erneut internationale Top-Athleten, aber auch junge Talente aus dem Burghausener Nachwuchs zu sehen. Sie werden mit viel Leidenschaft, Siegeswillen und als geschlossene Einheit auftreten. Durch die Teilnahme der 2. Mannschaft in der Oberliga bastelt der SV Wacker bereits am Team von morgen. Die höchste bayerische Liga bietet ebenso eine gute Plattform wie die Grenzlandliga für die Schülermannschaft. Es gilt hier junge Athleten weiterzuentwickeln und an die Bundesliga heranzuführen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei denjenigen, die dies ermöglichen: Der Stadt Burghausen, insbesondere dem ersten Bürgermeister Florian Schneider, sowie den weiteren Sponsoren. Sie bieten einen Rahmen, den die Abteilungsleitung und die vielen ehrenamtlichen helfenden Hände mit Leben füllen.

Wir hoffen auf mitreißende Kämpfe, die unsere Ringerabteilung zusammen mit den vielen engagierten ehrenamtlichen Helfern wie gewohnt zu einem spektakulären Hallenevent macht. Lasst uns also gemeinsam die Arena zum Beben bringen und unsere Mannschaft zum Erfolg führen!

Auf eine großartige Saison voller Ringer-Action!

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Huber
Vereinsmanager

Ganz bequem & easy: Scannen und bestellen



Dein SVW Online-Shop

DEIN VORTEIL
als SVW Mitglied
-40%

FUNSPORT UND **hummel**

www.svwacker.funsportbgh.de/ringen

und zum Dringa gibt's ...

Schöneramer

Die Vorstandschaft der
Abteilung Ringen



Jürgen Löblein
Abteilungsleiter



Matthias Maasch
Sportliche Leitung



Konstantin Kainhuber
Stellvertretender Abteilungsleiter,
Sportlicher Leiter 2. Mannschaft



Eugen Ponomartschuk
Trainer



Dr. Ursula Bailer
Medizinische Betreuung, Beisitzer



Andreas Meier
Kassier



Halit Yilmaz
Jugendleiter



Franz Wuchterl
Sportwart



Dr. Thomas Frey
Patron



Rene Klimars
Stellvertretender Abteilungsleiter



Stefan Riedhofer
Stellvertretender Jugendleiter



Roman Hölzl
Beisitzer, Öffentlichkeitsarbeit



Martina Kastner
Beisitzerin, Öffentlichkeitsarbeit



Florian Mayerhofer
Lizenzwesen
Stellvertretender Abteilungsleiter



Maria Wuchterl
Beisitzerin, Zeitnehmerin,
Protokollführerin



Martin Draxlbauer
Beisitzer, Hallensprecher



Hans Mühlthaler
Beisitzer, Hallensprecher



Sehr geehrte Ringsportfreunde,

alle zusammen freuen wir uns auf die neue Saison 2023/24 in der Ringerbundesliga.

Nach den sehr erfolgreichen Jahren 2017 bis 2022 mit vier Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und zahlreichen Erfolgen unserer Sportler bei Einzelmeisterschaften mussten wir uns im Halbfinale der letzten Saison dem starken ASV Schorndorf geschlagen geben.

Die Sportliche Leitung um Matthias Maasch und Trainer Eugen Ponomartschuk hat unseren starken und mit erfahrenen, zuverlässigen und charakterstarken Sportlern besetzten Kader für die neue Saison punktuell verstärkt und eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt. Auch einige Nachwuchssportler nähern sich mit ihren Leistungen in der Oberliga Einsätzen in der Bundesliga an. Sollten wir von Verletzungen verschont bleiben, ist das ausgegebene Ziel auf jeden Fall das Erreichen der Playoff Kämpfe. Alles weitere hängt dann von der Auslosung, der Tagesform und dem nötigen Quäntchen Glück ab und wird als Zugabe gesehen. Zu den Topfavoriten werden sicher der SC Siegfried Kleinostheim und abermals der ASV Schorndorf zu

zählen sein. Es wird sich zeigen, wie weit unser Weg diese Saison gehen wird. Lassen wir uns überraschen.

Unsere zweite Mannschaft kämpft dieses Jahr weiterhin in der Oberliga und somit in der höchsten bayerischen Klasse. Das starke Niveau der Liga ist vor allem für unsere jungen Sportler eine große Herausforderung. Es wird schwer werden die Liga zu halten, aber das Augenmerk liegt hier ganz klar auf der Entwicklung der einzelnen Sportler, die langfristig an die erste Mannschaft herangeführt werden sollen.

Im Bereich der Schüler kämpft unsere Nachwuchsmannschaft wieder in der Grenzlandliga. Mit großem Trainingsfleiß und auch zahlenmäßig großer Trainingsbeteiligung bilden unsere Trainer die jungen Sportler hier hervorragend aus und führen sie an den Wettkampfsport heran. In unserem Ringer-Trainingszentrum haben wir die allerbesten Möglichkeiten dazu. Unser Dank gilt dem SV Wacker und der Stadt Burghausen, die uns diese Räumlichkeiten, die auch für nationale und internationale Lehrgänge nutzbar sind, zur Verfügung stellen.

Unser allerherzlichster Dank gilt unserem Abteilungspatron und 1. Vorsitzenden des SV Wacker, Herrn Dr. Thomas Frey, der Vorstandschaft des SV Wacker, unserem Geschäftsführer Heiko Hiller, der Geschäftsstelle des SV Wacker, unseren Sponsoren, unseren freiwilligen Helfern und vor allem der Stadt Burghausen mit Herrn Bürgermeister Florian Schneider an der Spitze, für die hervorragende Unterstützung, die unsere Abteilung seit Jahren durch sie alle erfahren darf.

Sie alle eint, neben ihrem finanziellen Engagement, vor allem eines: Das große Interesse an unserem spannenden, interessanten und von Emotionen, Technik, Kraft und Ausdauer geprägten Sport. Sie sind ein wichtiger Teil des Ringens in Burghausen und ein Teil der Ringerfamilie.

Es ist Kampf für Kampf eine große Freude für uns alle, Sie zusammen mit dem treuen Burghauser Publikum bei unseren Kämpfen begrüßen zu dürfen. Sie alle sind der Garant für die großartige Stimmung, die wir in der Burghauser Sportparkhalle erleben dürfen.



Jürgen Löblein

Jürgen Löblein
Abteilungsleiter Ringen
SV WACKER BURGHAUSEN



Matthias Maasch

Matthias Maasch
Sportlicher Leiter Ringen
SV WACKER BURGHAUSEN

BLEIBEN SIE UNS AUCH DIESE SAISON TREU UND UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE MANNSCHAFTEN NACH KRÄFTEN. DAS TEAM BRAUCHT SIE UND WIRD IHRE UNTERSTÜTZUNG MIT VOLLEM EINSATZ ZURÜCKZAHLN.



**Nicht nur auf der Matte geht es heiß her...
für jeden die passende Heizung**

Stephan Anderl

SOLAR

HEIZUNG • SANITÄR

Öttinger Straße 11
84489 Burghausen
Telefon: 08677/4889
Telefax: 08677/61476

Internet: www.j-anderl.de

E-Mail: stephan.anderl@web.de



Mit starken Marken, kompetenter Beratung, erstklassigem Service und mit heißen Angeboten.
Entdecke Deinen Sport unschlagbar auf 1400 m²
Größter Sportanbieter in Südostbayern

INTERSPORT
SIEBZEHRÜBL

Münchener-Messe-Str. 37 | 84511 Aibling | www.siebzehruebl.de

Zum Shop:  www.sport-siebzehruebl.de

WEIL BEWEGUNG WICHTIG IST!

Ein Ziel der Kindersportschule ist es, durch sportliche Betätigung körperliche Schwächen zu reduzieren bzw. präventiv vorzubeugen. Mit unserem professionellen Trainerteam vermitteln wir Ihrem Kind Spaß an Bewegung, Sport und Teamgeist. Als offizielle Kindersportschule möchten wir die Kinder in ihrer sportlichen und sozialen Kompetenz optimal fördern.



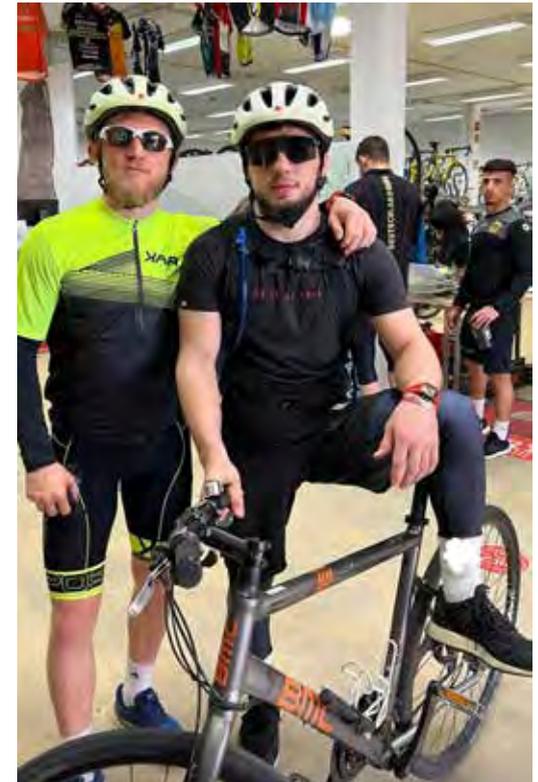
**Kindersport
schule**
SV Wacker Burghausen



www.kindersportschule.sv-wacker.de

Idris Ibaev und Witalis Lazovski – ihr Alltag, ihre Ernährung, ihre Tipps

Mit Idris Ibaev und Witalis Lazovski stehen zwei Ringer im Kader des SVW, deren Disziplin, Ehrgeiz und Talent jedem Nachwuchsringer als Vorbild dienen können. Im Mittelpunkt ihres Alltags steht der Ringkampfsport. Das Berufsleben und auch das Privatleben neben der Matte sind darauf ausgerichtet, möglichst gut in den Trainingsalltag integriert werden zu können – und das macht sich bezahlt. Idris Ibaev glänzte bei den Wettkämpfen der U23 in den Jahren 2021 und 2022 mit Bronze. Der ganz große Coup gelang ihm im Jahr 2021 mit dem Weltmeistertitel in dieser Altersgruppe. Ein herausragendes Ergebnis! Auch auf nationaler Ebene gibt es an Idris kein Vorbeikommen. Bei den Deutschen Meisterschaften sicherte er sich 2022 den Titel bis 77 kg und 2023 stand er in der Gewichtsklasse bis 82 kg ganz oben auf dem Treppchen.



Eine von Erfolg geprägte sportliche Laufbahn kann auch Witalis vorweisen. Aus der griechisch-römisch Nationalmannschaft ist er nicht mehr wegzudenken. Vier Mal sicherte sich er im Seniorenbereich bereits den Deutschen Meistertitel (2018, 2019, 2022: 67 kg; 2023: 72 kg). International sorgte Witalis mit dem Gewinn der Silbermedaille beim Thor Masters Turnier für Aufsehen.

WIE SIEHT EIN TYPISCHER TAG BEI EUCH AUS?

Idris: Um 7 Uhr gehe ich zur Arbeit. Bei Elektro Rösler mache ich aktuell eine Ausbildung zum technischen Systemplaner. Um 10:30 Uhr beginnt dann meine erste Trainingseinheit. Meistens Mattentraining oder Krafttraining. Danach gibt es Mittagessen und dann arbeite ich wieder bis 16:15 Uhr. Nach einer Pause geht es dann um 19 Uhr mit der zweiten Trainingseinheit weiter. Ich absolviere jeden Tag zwei Trainingseinheiten außer am Mittwoch und am Sonntag. Den Trainingsplan hat mir Matthias Maasch geschrieben. Er ist mit dem Nationalmannschaftstrainer abgestimmt.

Witalis: Ich bin seit Februar mit der Ausbildung bei der Polizei fertig und bin nun dank der Spitzensport-Förderung der bayrischen Polizei komplett freigestellt. Vor kurzem bin ich nach Burghausen gezogen. Ich stehe um ca. 8 Uhr auf und nach dem Frühstück beginnt um 10:30 Uhr das erste Training. Oftmals machen wir ein Zirkeltraining mit Übungen wie Klimmzügen, Sit-ups, Bankdrücken, etc. Danach gibt es Mittagessen. Das zweite Training beginnt um 19 Uhr. Meistens trainiere ich dann eineinhalb Stunden. Genau wie Idris habe ich am Mittwoch und am Sonntag trainingsfrei.

WORAUF ACHTET IHR BEI EURER ERNÄHRUNG?

Idris: Vor einem Turnier muss ich schon aufpassen was ich esse, sonst können wir fast essen was wir wollen, da wir durch das viele Training viel verbrennen. Ca. vier Wochen vor einem Turnier achte ich darauf morgens Proteine, mittags Kohlenhydrate und abends wieder proteinreich zu essen. Gerne mag ich Hähnchenbrust, Reis und Gemüse. Von Eugen Ponomarschuk habe ich einen Ernährungsplan bekommen. Ich achte auch darauf viel Wasser zu trinken. Mindestens 2 bis 3 Liter pro Tag.

Witalis: Bei meiner Ernährung achte ich auf reichlich Eiweiß in Form von Milchprodukten, Fleisch und Fisch. Außerdem versuche ich meinen Kohlenhydratspeicher für anstrengende Matteneinheiten gut zu füllen. Hauptsächlich durch Reis, Haferflocken und viel Gemüse.

WIE OFT FAHRT IHR IN EIN TRAININGSLAGER?

Idris: Normalerweise so 8 bis 10 mal pro Jahr. 2023 waren wir zum Beispiel auf Lehrgängen in Heidelberg, Dänemark, Fuerteventura und zwei Wochen in Baku in Aserbaidschan. Die schwedische Nationalmannschaft war auch dort. Wir hatten sehr gute Trainingspartner und harte Einheiten.

Witalis: Bei dem Trainingslager in Baku war auch Frank Stäbler (Anm. d. Red.: 3-maliger Weltmeister und Bronzemedailhengewinner der Olympischen Spiele von Tokyo) als Mental-Coach mit dabei. Er hat uns einige gute Tipps gegeben.

WAS SIND DIE LETZTEN GEDANKEN, DIE IHR HABT, BEVOR IHR AUF DIE MATTE GEHT?

Idris: Ich versuche mich immer auf mich selbst zu konzentrieren und einfach das zu machen was ich drauf habe. Egal gegen welchen Gegner ich ringen muss.

Witalis: Ich möchte immer mein Bestes geben und mich voll auf die sechs Minuten konzentrieren. Es geht erstmal nicht um gewinnen oder verlieren sondern darum alles abzurufen und alles zu geben. Das richtige Mindset ist sehr wichtig. Auch wenn ich in Rückstand gerate, würde ich niemals aufgeben.

WELCHE TIPPS HABT IHR FÜR KINDER, DIE AUCH GERNE SO ERFOLGREICHE RINGER WERDEN MÖCHTEN?

Idris: Es ist wichtig, dass man sich Ziele setzt. Wenn man ein Ziel hat, wird man hart arbeiten und diszipliniert sein, um das Ziel zu erreichen. Talent alleine bringt nichts. Ohne Disziplin geht es nicht. Außerdem sollte man auf seinen Trainer hören und seine Ratschläge beachten.

Witalis: Ganz wichtig sind Ehrgeiz, Fleiß und Disziplin. Harte Arbeit lohnt sich!



Interview mit Eduard Tatarinov

(Deutscher Meister Senioren 2023, Gewichtsklasse 92 kg Freistil)

**Herzlichen Glückwunsch zu deinem 1. Deutschen Meistertitel im Seniorenbereich!
Mit welcher Erwartungshaltung bist du nach Heidelberg gefahren?**

Vielen Dank. Natürlich mit der Erwartung den Titel zu holen und das Maximale aus meinem Körper rauszuholen.

Wie fühlt sich der Titelgewinn nun für dich an?

Der Titelgewinn fühlt sich atemberaubend an – genau wie bei meinem Junioren Titel 2017, aber bei den Senioren noch extremer.



Welcher Kampf bei der Deutschen Meisterschaft war am härtesten für dich?

Der härteste Kampf für mich war der im 1/4 Finale gegen Wladimir Remel, der erste Kampf und vor allem nach so einer langen Pause ist immer schwer. Aber danach war ich im Turnier drinnen und es lief so wie ich es wollte.

Wie sieht dein Trainingsalltag aus?

Ich gehe erstmal ganz normal in die Arbeit, danach esse ich was und erhole mich kurz und mache mich dann auf den Weg von Traunstein nach Burghausen ins Training (4-5 mal die Woche).

Welche weiteren Turniere und Trainingslager sind geplant?

Momentan steht für mich turniermäßig nichts an, ich bereite mich für die kommende Saison vor.

Welche Ziele hast du in deiner sportlichen Karriere?

Zum 5. Mal den Deutschen Mannschaftsmeistertitel zu holen und natürlich nächstes Jahr meinen Titel zu verteidigen.

Welche Tipps hast du für Kinder und Jugendliche, die gerade mit dem Ringen angefangen haben?

Einfach Spaß haben auf der Matte, denn dann ist man der Beste. Natürlich gehört auch Disziplin und Konzentration dazu. Solange man will und möchte kann man alles erreichen!



Warum ringst du gerne für den SV Wacker Burghausen?

Der Verein hat mich herzlich empfangen, viele meiner besten Freunde ringen hier und der Mannschafts-Zusammenhalt ist einfach nur top. Ein großes Lob möchte ich an die Trainer Eugen und Matthias richten, dass sie die Sportler unterstützen wo es nur geht und hinter einem stehen.

DANKE COACHES!

Danke fürs Interview!

Ich hoffe, ihr habt Freude am Lesen.

Viele Grüße euer Edi



Unser Neuzugang Felix Baldauf im Interview

Warum hast du dich für einen Wechsel zum SV Wacker entschieden?

Ich hab mich öfters mit Maaschi unterhalten und er hat mir gute Rahmenbedingungen geboten, um auch meine individuelle Karriere mit Hauptziel Olympia 2024 zu verfolgen.

Was können die Burghauser Fans von dir erwarten?

Hoffentlich ein paar Siege :) Ich kämpfe immer auf Sieg, egal wer auf der Matte steht. Den einen oder anderen Armdrehschwung gibt es bestimmt auch zu sehen.

Was sind deine Ziele für deine sportliche Karriere?

Mein Hauptziel ist eine Medaille bei den olympischen Spielen in Paris.

Wie sieht dein Trainingsalltag aus?

3-5 Matteneinheiten pro Woche und dazu viel Physis. Ich ringe viel auf Ausdauer und mache deshalb auch viel Ausdauersport, z.B. Radfahren.

Wie bereitest du dich mental auf deine Kämpfe vor?

Headset auf und alles ausblocken. Versuchen im Augenblick zu sein.

Du beschäftigst dich stark mit dem Thema mentale Gesundheit. Welche Tipps hast du zu diesem Thema für das Burghauser Publikum?

Drei gute Tipps:

1. Gute Routinen: Schlaf, Ernährung und Sport. Jeden Tag zur selben Zeit aufstehen und ausreichend Schlaf bekommen.
2. Dich nur mit dir selbst vergleichen und auf deine eigenen Ziele hinarbeiten. Nicht versuchen «Wie alle anderen» zu sein. Das trägt zu einer besseren Selbstentwicklung bei.
3. Situationen und Gefühle akzeptieren und drüber sprechen. Niemand lebt so, wie sie es in Social Media zeigen. Es geht allen mal Scheiße; das ist okay.

Aktuell lebst du in Norwegen, aber du hast auch deutsche Wurzeln. Wie lange hast du in Deutschland gewohnt und wo?

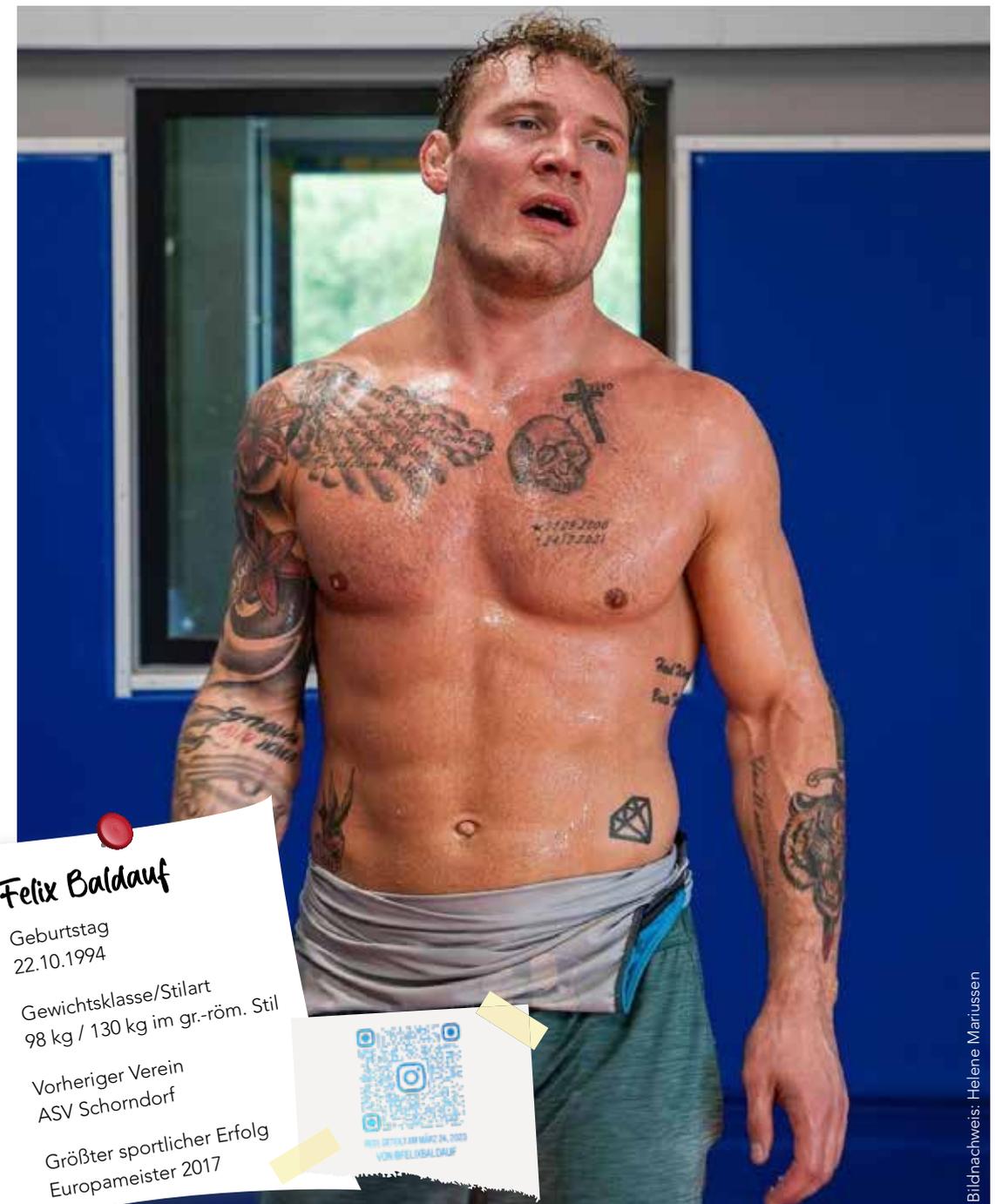
Ich habe bis ich 9 war in Deutschland gewohnt (Sachsen Anhalt). Meine komplette Familie ist deutsch. Aber ich habe mich so in Norwegen eingelebt, dass ich nie zurückziehen werde. Dazu ist die Natur und der Lebensstil hier zu gut – und Angeln ist hier auch mega.

Du bist Teil der norwegischen TV Serie "Hodet i klemme". Worum geht es in der Serie?

In der Serie geht es um das Leben auf und außerhalb der Matte. Hauptsächlich darum, wie man sich durch Probleme und Herausforderungen durchkämpft und trotzdem am Ende seine Träume auf der Matte erfüllen kann.

Was machst du, wenn du nicht ringst? (Arbeit, Hobbies,...)

Angeln und Fahrrad fahren. Nebenbei halte ich auch Vorträge über mentale Gesundheit und habe mein eigenes Unternehmen «Bror» (das bedeutet „Bruder“ auf Norwegisch) gegründet, um dieses Thema zu beleuchten. (brorbrorbror.com)



Los geht's in der 1. Bundesliga

OST



Ostgruppe

Westgruppe

-  ❶ RSV Rotation Greiz
www.rsv-rotation-greiz.de
Anfahrt ca. 360 km
-  ❷ ASV Schorndorf
www.asvschorndorf.de
Anfahrt ca. 320 km
-  ❸ KSC Germania Hösbach
www.germania-vikings.de
Anfahrt ca. 430 km
-  ❹ AC Lichtenfels e.V.
www.ac-lichtenfels.de
Anfahrt ca. 360 km
-  ❺ KG Baienfurt/Ravensburg
www.kg-baienfurt.de
Anfahrt ca. 330 km
-  ❻ SC Kleinostheim
www.scsiegfried.de
Anfahrt ca. 450 km
-  ❼ AV Germania Markneukirchen
www.av-germania.com
Anfahrt ca. 311 km

- KSK Konkordia Neuss
- KSV Köllerbach
- ASV Urloffen
- ASV Mainz 88
- KSV Witten
- TuS Adelhausen
- Red Devils Heilbronn



Die Malerei Aigner ist ein mittelständischer Malereibetrieb mit einer über 60-jährigen Erfahrung im Privaten sowie im Industriebereich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Malergesellen m/w/d
Malerhelfer m/w/d
Korrosionsschützer m/w/d

Wir erwarten:
Berufserfahrung
Teamfähigkeit
Kreativität
Führerschein
Klasse B



84561 Mehring-Öd
Schneiderstraße 10
Tel. +49 (0) 8677-5100
Fax +49 (0) 8677-65453
info@malerei-aigner.de
www.malerei-aigner.de



Auf in eine neue Runde!

Nachdem sich der ASV Mainz letzte Saison überraschend, aber verdient den Titel sichern konnte, werden dieses Jahr die Karten wieder neu gemischt. Die jeweils vier besten Mannschaften der Ost- und der Weststaffel ziehen in die Playoffs ein und ermitteln dann im KO-System den neuen deutschen Meister. Wenn man einen Blick auf die Kader der einzelnen Mannschaften wirft, so kann man davon ausgehen, dass unsere Oststaffel vermutlich die stärkere der beiden ist. Meisterschaftsfavorit Nummer 1 ist, wie schon letzte Saison, der ASV Schorndorf. Deren Kader sucht in der Spitze, aber vor allem in der Breite seinesgleichen und wird nur ganz schwer zu besiegen sein. Der größte Konkurrent dürfte der SC Siegfried Kleinostheim sein. Der Verein feiert nächstes Jahr 100-jähriges Jubiläum und hat mit seinen zahlreichen Neuzugängen deutlich gezeigt, dass das Halbfinale diese Saison nicht das Ende der Fahnenstange sein soll. Dahinter haben sowohl Hösbach, als auch Lichtenfels, die sich nochmal deutlich verstärkt haben, gute Chancen in die Playoffs einzuziehen. Wir setzen wie schon in den letzten Jahren weiterhin auf Kontinuität in unserer Mannschaft. So konnten wir all unsere Leistungsträger ein weiteres Jahr an uns binden. Nachdem wir letzte Saison zum Ende hin erhebliche personelle Probleme hatten, mussten wir uns in der Breite verstärken, um auch weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben. So konnten wir für die unteren Gewichtsklassen den armenischen Ausnahmeringer Arsen Harutyunyan, seines Zeichens dreifacher Europameister, für uns gewinnen. Auf seine Kämpfe dürfen wir uns alle bereits heute freuen.

Nachdem der Vertrag mit Hetik Cabolov aufgrund unüberbrückbarer Differenzen in den Playoff Kämpfen nicht mehr verlängert wurde, musste in der Gewichtsklasse Ersatz gefunden werden. Aufgrund der guten Kontakte zu unserem neuen Freistiltrainer Murad Gadzhiev konnten wir Magoma Dibirgadzhev von einem Wechsel nach Burghausen überzeugen. Er wird zusammen mit dem Franzosen Rasul Altemirov die Gewichtsklasse bis 80 kg abdecken. Für beide ist die Bundesliga Neuland, aber wir gehen aufgrund ihrer Trainings- und internationalen Leistungen davon aus, dass sie die Mannschaft nochmals verstärken werden. Last but not least wird in den schweren Greco Gewichtsklassen der sympathische Norweger Felix Baldauf für uns auf die Matte gehen. Felix ersetzt Niko Kakhelashvili und hat in Deutschland das Ringen erlernt, bevor er im Jugendalter nach Norwegen zog. Insgesamt haben wir einen schlagkräftigen Kader zusammen. Das Ziel in dieser starken Gruppe ist das Erreichen der Playoffs und den Zuschauern attraktiven Ringsport zu bieten. Bereits bis dorthin wird es ein schwerer Weg und es wird besonders in der vorolympischen Saison bei allen Mannschaften viel von der Verfügbarkeit der Sportler abhängen. Alles, was über das Erreichen der Playoffs hinausgeht, darf als Zugabe gesehen werden.

Sie suchen einen Partner in Steuerfragen, der sie aktiv berät?

MIT persönlicher Beratung!

STEUERBERATUNG
INTERNATIONALES STEUERRECHT

B Steuerberater
BRENDTNER
Partnerschaft mbB

MEHRINGER STR. 49 B
84489 BURGHAUSEN
TEL: +49 8677 9881-0
FAX: +49 8677 9881-90

WWW.BRENDTNER.NET



ASV Schorndorf

Nachdem sich die Schorndorfer letztes Jahr überraschend im Finale dem ASV Mainz knapp geschlagen geben mussten, haben sie auf dem Transfermarkt nochmal kräftig zugeschlagen. Mit 10 Neuzugängen, darunter die ausländischen Topstars Eldaniz Azizli, Islam Dudaev und Fazli Eryilmaz, haben sie ihren Kader sowohl in der Spitze als auch in der Breite nochmals deutlich verstärkt und gehen auch dieses Jahr wieder als der Meisterschaftsfavorit Nummer 1 ins Rennen. Bei mehr als 30 Athleten sind alle Gewichtsklassen dreifach besetzt und so können die Spartaner in ihrer Aufstellung extrem variieren und etwaige Ausfälle adäquat ersetzen. Die Deutschachse der Schorndorfer ist stark, aber es sind vor allem die internationalen Topstars, die die Mannschaft so stark machen. So blieben die Sportler Lomadze, Ghanem, Siyar und Arnaut allesamt in der vergangenen Saison ungeschlagen und gelten auch dieses Jahr wieder als nahezu unbesiegbar.

- 57 kg Engin Cetin, Ahmet Alfaraj, Eldaniz Azizli
- 61 kg Burak Demir, Georgios Scarpello
- 66 kg Georgi Vangelov, Islam Dudaev, Razvan Arnaut, Alexander Schlee
- 71 kg Dawid Wolny, Anton Moser, Ruslan Kudrynets, Florian Levy
- 75 kg Shamil Ustaev, Babajan Ahmadi, Fazli Eryilmaz, Yuri Lomaze, Ibrahim Ghanem, Tom Stoll
- 80 kg Benjamin Sezgin, Kubilay Cakici, Exauce Mukubu, Johnny Bur
- 86 kg Akhmed Aibuev, Zakarias Berg
- 98 kg Ertugrul Agca, Lucas Lazogianis
- 130 kg Mohsen Siyar, Jello Kraher



AC Lichtenfels

Die Eagles kämpften sich letztes Jahr wieder bis ins Viertelfinale vor und haben damit ihre Leistung aus dem Vorjahr bestätigt. Dass dies nicht das Ende der Fahnenstange sein soll, haben sie in der Wechselperiode gezeigt, in der sie sechs absolut hochkarätige Neuzugänge verpflichten konnten. So konnte sie ihre Deutschquote mit dem in den USA lebenden, amtierenden deutschen Meister, Khizan Clarke und den drittplatzierten der Europaspiele, Ahmed Dudarov, extrem verstärken. Aber auch starke internationale Sportler konnten an Land gezogen werden. So löst bis 57 kg der Kasache Okenov den abgewanderten Ex-Burghauser Pekar ab und bis 66 kg konnten sie den amtierenden 3. Europameister Amaev verpflichten. Dreh- und Angelpunkt der Mannschaft ist aber nach wie vor Eigengewächs Hannes Wagner. Der zweimalige EM Dritte ist nicht nur die Identifikationsfigur des Vereins, sondern in seinen Gewichtsklassen ein absoluter Siegringer.

- 57 kg Abzal Okenov, Ömer Halis Recep
- 61 kg Ahmet Duman, Krisztian Kecskemeti, Nihat Zahid Mammadli
- 66 kg Bastian Hoffmann, Abu Muslim Amaev, Beka Guruli
- 71 kg Kizhan Clarke, Lukas Tomaszek, Aleksander Maksimovic, Serdar Durmus
- 75 kg Marcel Berger, Selcuk Can, Dominik Sohn
- 80 kg Daniel Sartakov, Maximilian Schwabe, Philipp Adler
- 86 kg Ahmed Dudarov, Darius Mayek, Philipp Ender
- 98 kg Erhan Yaylaci, Hannes Wagner
- 130 kg Kamil Kosciolek, Karl Marbach

GERMANIA VIKINGS
KSC Hösbach

Die „Vikings“ aus Hösbach sind letzte Saison im Viertelfinale denkbar knapp am späteren Meister aus Mainz gescheitert. Aufgrund ihres dünnen Kaders konnten sie den ein oder anderen Ausfall nicht gleichwertig ersetzen und mussten sich dann mit 2 Punkten Unterschied geschlagen geben. Damit dies nicht mehr passiert, wurde die Mannschaft vor allem in der Breite um einiges besser aufgestellt. So wurde die Deutschachse mit den Spitzenringern Ginc, Löser und Allrounder Ferdinand nochmal deutlich verstärkt. Dazu kommen vier Topneuzugänge aus dem Ausland. Der Armenier Hakhoyan dürfte bis 57 kg Greco das Maß aller Dinge sein. Der Russe mit rumänischen Pass, Shikhdzhamalov, hat seine Klasse bei internationalen Turnieren schon mehrfach unter Beweis gestellt. Und in den schweren Gewichtsklassen konnte man mit dem Ungarn Losonczi und dem Polen Baran zwei absolute Topleute verpflichten, die international schon mehrfach Medaillen gewinnen konnten. Die beiden wichtigsten Athleten der Vikings sind aber die Eigengewächse und deutschen Spitzenringer Tim Müller und Niklas Dorn. Nicht nur, dass die beiden Punktgaranten sind, sondern erst durch ihre Bonuspunkte haben die Hösbacher in ihrer Aufstellung den nötigen Spielraum, um ihre ausländischen Topstars einzusetzen.

- 57 kg Daulet Temirzhanov; Fatih Sentürk, Norair Hakhoyan
- 61 kg Gevorg Gharibyan, Peter Haase, Serif Kilic
- 66 kg Niklas Dorn, Dimitri Dobrov, Niklas Öhlen, Ibrahim Guzan
- 71 kg Nils Buschner, Andrej Ginc
- 75 kg Steven Gottschling, Tim Müller, Gevorg Sahakyan
- 80 kg Aik Mnatsakanian, Yakub Shikhdzhamalov
- 86 kg Erik Löser, Johannes Deml
- 98 kg Robin Ferdinand, David Losonczi
- 130 kg Robert Baran

WARRIORS
SC Siegfried Kleinostheim

Die Warriors haben sich die letzten Jahre sukzessive gesteigert und sind in diesem Jahr zusammen mit Schorn-dorf der Titelfavorit. Ihren ohnehin schon starken Kader haben sie nochmal mit mehr als 10 Neuzugängen verstärkt. Vor allem die Deutschachse wurde mit den Nationalmannschaftsathleten Deniz Menekse, Johannes Mayer und Ilja Klasner nochmal deutlich aufgewertet. Mit ihrem großen Kader haben sie sehr viel Spielraum in ihren Aufstellungen und können je nach Gegner taktisch variieren. Der herausragende Athlet in ihren Reihen war letzte Saison der Albaner Abakarov, seines Zeichens Weltmeister bis 57 kg, der die ganze Saison über, egal in welcher Gewichtsklasse, unbesiegt blieb.

- 57 kg Niklas Stechele, Marlan Mukashev, Emre Mutlu
- 61 kg Marcel Wagin, Justas Petravicius
- 66 kg Zelimkhan Abakarov, Ilir Sefaj, Deniz Menekse
- 71 kg Mamadassa Sylla, Giorgi Chkhikvadze, Saba Bolaghi, Artur Tatarinov
- 75 kg Rasul Shapiev, Vadim Sacultan, Elmar Nuraliev
- 80 kg Christoph Henn, Alexandrin Gutu
- 86 kg Magomed Ramazanov, Pascal Eisele
- 98 kg Johannes Mayer, Burak Sahin, Ilja Klasner, Bastian Bott
- 130 kg Daniel Ligeti, Adrian Zander, Tim Zewetzki

ROHRER GROUP

- » Industrie-Reinigung
- » Gerüstbau
- » Industrie - Isolierung
- » Tankreinigung/-service

www.rohrer-grp.com

 RSV Rotation Greiz

Die Mannen von Tino Hempel beendeten die letzte Saison mit Platz 6. Der Kern der Mannschaft wurde gehalten und man hat sich nochmal punktuell verstärkt. So wurde in den 75 kg Klassen der aktuelle U23 Welt- und Europameister Elbakidze aus Georgien, sowie der Ex U23 Europameister Pacurkowski aus Polen verpflichtet. Wichtigster Athlet ist der amtierende deutsche Meister Lucas Kahnt, der als Eigengewächs aufgrund seiner Bonuspunkte die Einsätze der starken ausländischen Athleten ermöglicht. Wenn sie von Verletzungen verschont bleiben, dann sind die Greizer vor allem zuhause, wo sie durchschnittlich von 800 frenetischen Zuschauern nach vorne gepeitscht werden, immer für Überraschungen gut.

- 57 kg Razvan Kovacs, Denis Mihai, Ibrahim Galamatov
- 61 kg Zhargal Damdinov, Alexander Grebensikov
- 66 kg Moritz Langer, Rasul Galamatov, Dawid Karcinski
- 71 kg Georgi Elbakidze, Joel Wrensch, Christian Fetzer
- 75 kg Nicolai Grahmez Lucas Kahnt, Roman Pacurkowski
- 80 kg Martin Obst, Igor Besleaga
- 86 kg Richard Schröder, Maximilian Besser
- 98 kg Ufuk Canli, Alex Szöke, Emil Thiele
- 130 kg Fatih Yasarli, Sebastian Wendel, Alin Alexuc

 AV Germania Markneukirchen

Nachdem die Markneukirchner nur aufgrund einer Sonderregelung des deutschen Ringer-Bundes die Klasse halten konnten, haben sie sich nochmal deutlich verstärkt, um dieses Jahr den Abstieg abzuwenden. Vor allem die Ausländerachse wurde mit den drei moldawischen Topathleten Buruian, Junioreuropameister Solovei und Bradu extrem aufgewertet. Der Kern des Kaders besteht aber weiterhin aus jungen deutschen Talenten, die ihre Klasse aber auch schon international unter Beweis gestellt haben. So haben sowohl Franz Richter als auch Anton Vieweg bei den Junioren Europameisterschaften in den letzten Jahren Medaillen erkämpft. Marco Stoll sicherte sich dieses Jahr erstmals den Titel bei den deutschen Männermeisterschaften.

- 57 kg Mehmet Yuce, Dogus Ayazci
- 61 kg Anatoli Buruian, Valerii Borgoiakov, Muhammed Cakir
- 66 kg Roman Walter, Dustin Scherf
- 71 kg Justin Müller, Tim Hamann, Marco Stoll
- 75 kg Mokhmad Dadaev, Darzan Dzahparov, Alexandru Solovei
- 80 kg Ansgar Reinke, Luca Dariozzi
- 86 kg Patryk Dublinowski, Mihail Bradu
- 98 kg Anton Vieweg, Friedrich Fouda
- 130 kg Daniel Kartavyi, Franz Richter



Viel Erfolg!

Wir wünschen den Burghauser Ringern eine erfolgreiche Saison.

Hinterschwepfinger.de



Hinterschwepfinger

Ihr zuverlässiger Partner ganz in Ihrer Nähe!



Ob es um private und betriebliche Altersvorsorge geht, Ihre Krankenversicherung, Kapitalanlagen, Sach- oder Autoversicherungen. Profitieren Sie von unseren Serviceleistungen und unserer schnellen und unbürokratischen Hilfe im Schadenfall.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



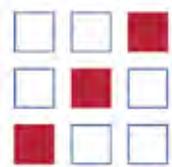
AXA Versicherungsbüro
Dreistein & Becker
Marktler Str. 22 · 84489 Burghausen
Tel.: 08677 1458 · andreas.becker@axa.de



KG Baienfurt/Ravensburg

Der Aufsteiger wird es sehr schwer haben, die Liga in der stark besetzten Oststaffel zu halten. Trotz fünf namhafter Neuzugänge, darunter die Moldawier Ciobanu (Weltmeister 2021) und Cataraga (Vize Weltmeister 2016), fehlt es dem Kader vor allem in der Breite. Vielleicht ist zuhause mit 700 Zuschauern im Rücken die eine oder andere Überraschung möglich. Star der Mannschaft ist der amtierende Junioren Europameister David Wolf, der erstmals seit 17 Jahren in diesen Altersbereich wieder eine Goldmedaille für Deutschland gewinnen konnte.

- 57 kg Alexander Tonn, Luca Moosmann
- 61 kg Magomed Makaev, Victor Ciobanu
- 66 kg Willi Lehn, Danny Mayr
- 71 kg Adrian Wolny
- 75 kg David Wolf, Valeriu Todorean
- 80 kg Marcel Käppeler, Benny Rebholz
- 86 kg Daniel Cataraga, Simon Weißhaar
- 98 kg Timofei Xenidis, Jan Zirn
- 130 kg David Stumpe, Manuka Kordzaia



LINHART

INDUSTRIE-SERVICE

Wir bieten Ihnen Technische Dienstleistungen

- Maschinenverlagerungen
- Montagen / Demontagen
- Betriebsumzüge / Transporte
- Wartung / Instandsetzung
- Betriebsmittelfertigung



Linhardt Industrie-Service GmbH, Frauenhoferstr. 4, D-84561 Mehring-Öd
Tel.: 0 86 77 / 91 70 79-0, Fax: 0 86 77 / 91 70 79-30
e-Mail: linhardt@linhardt-inserv.de, www.linhardt-inserv.de



VITASPORT
Sportverein Wacker Burghausen e.V.

**KOSTENFREIES
SCHNUPPERN!**

Das Sport- & Gesundheitszentrum in Burghausen

Fitness | Gesundheitskurse | Krafraum | Rehasport | Personal Training

www.vitasport.sv-wacker.de



Burghauser Ringer erweitern die Abteilungsleitung auf drei Positionen

Die Abteilung Ringen des SV Wacker Burghausen hatte für den 17. Juli ins Sportheim eingeladen, um die diesjährige Jahreshauptversammlung abzuhalten, im Rahmen derer mit der Neuwahl der Abteilungsleitung ein wichtiger Tagesordnungspunkt auf dem Programm stand. Die Versammlung begann pünktlich um 19:30 Uhr und war mit rund 50 wahlberechtigten Vereinsmitgliedern, darunter viele aktive Sportler und Vorstandsmitglieder, gut besucht.

Abteilungsleiter Jürgen Löblein eröffnete die Versammlung mit einer herzlichen Begrüßung und bedankte sich bei den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen. In seiner Eröffnungsrede blickte er auf die Erfolge der letzten Jahre zurück, in denen die Burghauser Ringer sowohl im Rahmen der Bundesliga als auch bei Einzelmeisterschaften oftmals das Maß aller Dinge darstellten. Mit in Summe 34 Medaillenträgern bei bayerischen und Deutschen Meisterschaften, darunter zehn Bayerische und sechs Deutsche Meister, erreichten die Ringer des SV Wacker Burghausen in den Jahren 2022 und 2023 Ergebnisse, die weit über den Erwartungen lagen. Als Beispiel wurde Burghausens Aushängeschild Idris Ibaev aufgeführt, der mit zwei Bronzemedailles bei den U23 Europameisterschaften 2021 und 2022 sowie dem U23-Weltmeistertitel 2021 eine sagenhafte Entwicklung vollzog. Diese Ergebnisse seien einerseits auf die hohe persönliche Leistungsbereitschaft zurückzuführen, andererseits auch auf die geballte Fachkompetenz im Burghauser Trainerstab, der mit Eugen Ponomartschuk, Andreas Meier und Matthias Maasch optimal besetzt sei.

Der Kassenbericht, vorgetragen vom Finanzvorstand und Kassier Andreas Meier, offenbarte einmal mehr die hohen finanziellen Aufwände, mit denen Leistungssport auf höchstmöglichem Niveau ermöglicht wird. Dank des engagierten Einsatzes zahlreicher Sponsoren, allen voran der Stadt Burghausen, konnten wichtige Investitionen in die Sportausrüstung, die mit der neuen Ringerhalle nun optimalen Trainingsmöglichkeiten und schlussendlich auch in die enorm wichtige Jugendarbeit getätigt werden. Die Transparenz und Genauigkeit des Berichts wurden von den anwesenden Mitgliedern gelobt und der Bericht einstimmig genehmigt, sodass auch der Entlastung der bisherigen Abteilungsleitung nichts entgegenstand.

In einem kurzen Bericht informierte Andreas Kampitsch in seiner Funktion als Vorstand des Fördervereins die Anwesenden, dass der Förderverein in den letzten beiden Jahren auf 75 Mitglieder geschrumpft ist. Man müsse zukünftig wieder einen verstärkten Fokus auf der Akquise von Neumitgliedern haben, da die eingenommenen finanziellen Mittel – im vergangenen Jahr rund 3000 € – direkt der Jugend- und Nachwuchsförderung zugutekommen. Diese Aufgabe müsse jedoch ab dem Jahr 2024 eine neue Fördervereinsleitung übernehmen, da die über lange Jahre verdiente bisherige Führungsriege zum Jahresende kürzertreten möchte und die für das Burghauser Ringen so wichtige Einrichtung der nächsten Generation übertragen möchte.

Auf die überaus positiven Entwicklungen in der Jugendarbeit wurde von Jugendleiter Halit Yilmaz eingegangen. Aktuell befänden sich rund 25 Nachwuchssportler im Schülertraining, was über die letzten Jahre hinweg betrachtet einen Spitzenwert darstelle. Yilmaz betonte einmal mehr die Wichtigkeit der Förderung junger Talente und die Investition in deren ringerische Ausbildung, da die heutige Jugend die Zukunft der Abteilung darstelle. Die Jugendtrainer förderten ihre Schützlinge mit einem hohen persönlichen Engagement: Neben den üblichen Trainingsmaßnahmen wurden auch immer wieder gemeinsame Aktivitäten unternommen. Als Beispiel führte Yilmaz das intensive Trainingslager in Ungarn und die gemeinsamen Ausflüge, wie beispielsweise zuletzt an den Rannasee, an.

Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung stellte die Neuwahl der Abteilungsleitung dar, die von SVW-Vorstandsmitglied Günter Schober und Fördervereinsvorstand Andreas Kampitsch geleitet wurden.

Alle Mitglieder der bisherigen Abteilungsleitung stellten sich zur Wiederwahl und wurden von den wahlberechtigten Anwesenden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Damit obliegt auch weiterhin die Leitung der Ringsportabteilung des SV Wacker Burghausen Jürgen Löblein und seinen Stellvertretern Konstantin Kainhuber, Florian Mayerhofer und Rene Klimars. Darüber hinaus wurde die neue Abteilungsleitung um drei Positionen erweitert. So wurden mit Martina Kastner (Berichtswesen zweite Mannschaft), Maria Wuchterl (Zeitnehmerin, Protokollführerin) und Martin Draxlbauer (Hallensprecher) drei neue Beisitzerinnen und Beisitzer aufgenommen. Damit ist die Abteilungsleitung für die herausfordernden Aufgaben der nächsten Jahre kompetent und breit aufgestellt.




henghuber

Malerarbeiten · Gerüstbau · Denkmalpflege
Fassadeninstandsetzung & Wärmedämmung
Betoninstandsetzung
Computergeschnittene Folienschriften
Rechnergestützte Fassaden-Farbgestaltung

INH. SHABAN KASTRATI
MALERMEISTER

Malerbetrieb Henghuber · Öttinger Straße 17 A · D-84489 Burghausen
 Tel: +49 (0) 8677 2527 · Fax: +49 (0) 8677 2319 · Mobil: +49 (0) 171 9336130
 info@h-henghuber.de · www.h-henghuber.de

Erfolg auf ganzer Linie: Burghauser Ringer beherrschen Deutsche Meisterschaften

Die Burghauser Ringer befinden sich bereits jetzt in beeindruckender Frühform. Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften, die in der baden-württembergischen Universitätsstadt Heidelberg abgehalten wurden, zeigten sich einmal mehr die Burghauser Ringer von ihrer besten Seite: Mit fünf Gold und einer Silbermedaille konnten sich die Athleten aus dem Bundesligakader des SV Wacker Burghausen zufrieden auf den Heimweg machen. Auch für den Bundestrainer dürften die erbrachten Leistungen ein klarer Fingerzeig in Richtung der anstehenden Nominierungen zu den diesjährigen Weltmeisterschaften darstellen.



Bildnachweis: www.ringen.de © Deutscher Ringerbund

Bereits am Freitag gingen die besten deutschen Ringer im Freistil auf die Matten. Allen voran überzeugte Eduard Tatarinov auf ganzer Linie, der sich in der Klasse bis 92 kg seinen ersten Deutschen Meistertitel im Seniorenbereich sichern konnte. Gleich im ersten Kampf kam es zum Duell mit dem Top-Favoriten Wladimir Remel (ASV Mainz 88), der extra für die Deutschen Meisterschaften eine Gewichtsklasse abkochte. Am Ende setzte sich Tatarinov in einem taktisch geprägten

Michael Widmayer erkämpfte sich in Heidelberg seinen zweiten Titel nach 2019.

Kampf souverän mit 2:1 nach Punkten durch. Im Halbfinale ließ er dem Bundesliga-erfahrenen Ilja Matuhin (1. Luckenwalder SC) mit 9:1 nicht den Hauch einer Chance, sodass er im Finale auf Rahmatulla Moradi (KSV Ketsch) traf, den er ebenfalls mit 3:1 nach Punkten ungefährdet in Schach halten konnte. Mit dem Silberrang musste sich hingegen Erik Thiele zufriedengeben, der als Serien-Meister der letzten Jahre als Top-Favorit ins Rennen in der Klasse bis 97 kg ging. Auch im Finale führte Thiele, der bei den Deutschen Meisterschaften für seinen Heimatverein KAV Mansfelder Land antritt, bereits mit 2:1, kassierte aber gegen Johannes Mayer (ATSV Kelheim) kurz vor Kampfbende zwei Wertungspunkte, die am Ende den Ausschlag zu Gunsten des Bayern geben sollten. In der Klasse bis 65 kg ging Magomed Kartojev an den Start, für den sein Auftritt in Heidelberg seine erste Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften darstellte. Im Qualifikationsduell gegen Valentin Seimetz (KSV Köllerbach) musste sich Kartojev, der nach seiner schweren Verletzung erst seit rund zwei Wochen wieder vollwertig trainieren konnte, am Ende mit 7:2 nach Punkten geschlagen geben, was zeitgleich das vorzeitige Turnier-Aus bedeutete.

Eine Klasse für sich waren einmal mehr die Burghauser Greco-Spezialisten, die am Samstag- und Sonntag ins Geschehen eingriffen. Während Fabian Schmitt, der für die Klasse bis 60 kg vorgesehen war, kurzfristig in Folge eines Infekts passen musste, sorgte im Limit bis 63 kg Christopher Kraemer für einen echten

Ihr markenunabhängiges Autohaus in Burghausen



Verkauf von EU-Neuwagen und Gebrauchtfahrzeugen.

Mit zugehöriger freier Werkstatt bieten wir Ihnen professionelle Beratung und Reparaturen aller Art.

Durch unsere umfangreiche Ausrüstung mit Spezialwerkzeugen und elektronischen Diagnosegeräten, können wir **jedes Fabrikat fachgerecht warten und reparieren.**

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:

Vom neuen Auto bis über den Ankauf Ihres Fahrzeuges, vom kleinen Service bis zur Motor- und Getriebereparatur, von der Unfallinstandsetzung bis zur Lackierung und von der Glasreparatur bis zum Austausch Ihrer Windschutzscheibe.

Qualität und Kundenzufriedenheit hat für uns oberste Priorität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Paukenschlag. Nach drei technisch überlegenen Punktsiegen im Rahmen der Pool-Kämpfe sicherte sich Kraemer dank eines starken 5:0 Siegs gegen Andrej Ginc (RSV Frankfurt/Oder) den Finaleinzug. Dort kam es zum Aufeinandertreffen der beiden stärksten Ringer in dieser Gewichtsklasse. Zwar ging der Olympiateilnehmer Etienne Kinsinger (KSV Köllerbach) schnell mit 2:0 in Führung, doch zeigte Kraemer seinen unbändigen Siegeswillen und drehte das Ergebnis noch zu seinen Gunsten: Nach einer angeordneten Bodenlage gelangen Kraemer zwei beeindruckende Ausheber, die seinen vorzeitigen Sieg und seine Goldmedaille unter Dach und Fach brachten.

Witalis Lazovski, der in die Klasse bis 72 kg aufrückte, sicherte sich ebenfalls in beeindruckender Manier seinen mittlerweile schon vierten nationalen Titel. Nach zwei souveränen Siegen traf Lazovski im Halbfinale auf das Schorndorfer Kraftpaket Ruslan Kudrynets, gegen den er in der abgelaufenen Bundesliga-Saison zweimal knapp unterlegen war. Nun konnte sich der ehrgeizige Burghauser Ringer hierfür mit einem klaren 4:0 Punktsieg revanchieren. Im Finale setzte er sich mit einem ebenfalls ungefährdeten 5:0 Punktsieg gegen Louis Lay (SVG Nieder-Liebersbach) durch und bestätigte so seine gute Form. Auch

Michael Widmayer hatte nach vier Jahren Pause endlich wieder Grund zum Jubeln: nach 2019 sicherte sich die geborene Kämpfernote seinen zweiten Titel als Deutscher Meister.

Auf dem Weg dorthin stellten in den ersten beiden Duellen Jan Allgaier (KSV Hofstetten) und Jan Schwab (KSV Rimbach) keine großen Hürden dar – beide Gegner konnte Widmayer vorzeitig auspunkten. Gegen den diesjährigen EM-Teilnehmer und Top-Favoriten Samuel Bellscheidt (KSK Neuss) zeigte Widmayer einmal mehr seine ganze Klasse und siegte knapp mit 3:2 nach Punkten. Im Finale wartete mit Maximilian Schwabe (KSV Pausa / i. Vogtland) ein erfahrener und



Bildnachweis: www.ringen.de © Deutscher Ringerbund

Auch für Idris Ibaev hieß es am Ende: Gold!

körperlich starker Gegner, gegen den Widmayer alles geben musste. Nachdem sein Gegner in der zweiten Runde beim Stand von 1:1 auf Grund der zuletzt erzielten Wertung in Führung lag, schaltete Widmayer einen Gang höher, zermürbte im Standkampf seinen Gegner in unnachahmlicher Manier und sicherte sich noch den notwendigen Wertungspunkt, der am Ende zum 2:1 Punktsieg und der damit verbundenen Goldmedaille reichen sollte.

In der Klasse bis 82 kg gingen mit Idris Ibaev und Roland Schwarz zwei Burghauser Athleten an den Start. Vor allem für Schwarz endete das Turnier bitter und vorzeitig: gleich im ersten Kampf wurde Schwarz in eigener Oberlage beim Ansatz eines Durchdrehers von Simon Öllinger (SC Anger) abgefangen und aufs Kreuz gelegt. Zudem zog sich Schwarz bei dieser Aktion eine leichte Verletzung am Rücken zu, durch die er in der Hoffnungsrunde nicht mehr antreten konnte. Besser machte es hingegen Idris Ibaev, der üblicherweise im Limit bis 77 kg beheimatet ist. Vor allem im Halbfinale zeigte Ibaev gegen den U20 Weltmeister Deni Nakaev (KSK Neuss) eine bärenstarke Leistung und besiegte ihn ungefährdet mit 4:1. Im Finale kam es zum Aufeinandertreffen mit Simon Öllinger, der zuvor für das Ausscheiden von Roland Schwarz verantwortlich war: Auch in diesem Kampf war Ibaev stets Herr der Lage und sicherte sich dank eines klaren 5:0 Siegs den Titelgewinn.

Hinterschwepfinger

TOP
AUSBILDUNG
IM PLANUNGS-
UND BAU-
GEWERBE.

#DeinePerspektiven

Mit Dir bauen wir die Welt von morgen.

Schicke uns Deine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz 2023 an karriere@hinterschwepfinger.de oder informiere Dich über Deine Möglichkeiten.

Mehr Infos auf:
[Hinterschwepfinger.de/karriere](https://www.hinterschwepfinger.de/karriere)





WM Nominierungen stehen – Burghauser Ringer stark vertreten

Wenn ab 16. September die diesjährigen Weltmeisterschaften die besten Ringer jedes Landes in die serbische Hauptstadt Belgrad ziehen, werden sich auch fünf Athleten aus dem Burghauser Bundesligakader mit der deutschen Ringer-Nationalmannschaft auf den Weg in die sogenannte "weiße Stadt" machen. Denn sowohl Greco-Bundestrainer Michael Carl als auch Freistil-Nationaltrainer Jürgen Scheibe haben ihre Teams nominiert, die beim wichtigsten Turnier des Jahres die deutschen Farben vertreten und um die ersten Olympia-Tickets kämpfen sollen.

Einzigster Freistil-Ringer im deutschen Aufgebot aus dem Burghauser Kader ist Erik Thiele, der in der Gewichtsklasse bis 97 kg antreten wird. Ziel ist es, bei den Weltmeisterschaften unter die ersten Fünf im Gesamtklassement zu kommen, da diese Platzierung für die Olympia-Teilnahme berechtigt. Normalerweise gibt es in Folge des internationalen Turniermodus immer zwei Dritt- und zwei Fünftplatzierte – dies ist bei den diesjährigen Weltmeisterschaften anders. Denn nur einem Fünftplatzierten wird das Ticket zu den Olympischen Spielen zugesprochen, sodass zum ersten Mal der beste Fünftplatzierte in einem separaten Kampf ausgerungen wird.

Da bei den diesjährigen Europameisterschaften nur neun deutsche Starter im griechisch-römischen Stil auf die Matte gingen, werden auch nur eben neun deutsche Ringer gemäß internationalem Regelwerk bei den Weltmeisterschaften zugelassen. Vor allem im Rennen um die Startplätze in den Olympischen Gewichtsklassen - 60 kg, 67 kg, 77 kg, 87 kg, 97 kg und 130 kg - gab es für Bundestrainer Michael Carl einige harte Entscheidungen zu fällen. Allen voran gelang es Christopher Krämer dank beeindruckend starker Leistungen, sich in der olympischen Gewichtsklasse bis 60 kg gegen seinen starken Kontrahenten und Olympiateilnehmer von Rio, Etienne Kinsinger durchzusetzen. Dieser startet nun in der nicht-olympischen Klasse bis 63 kg.

Witalis Lazovski – vierfacher deutscher Meister in Folge – wird die deutschen Farben im Limit bis 67 kg vertreten und im Kampf um die Medaillen seinen Mann stehen. In der nicht-olympischen Gewichtsklasse bis 72 kg geht Michael Widmayer auf die Matte, der zuletzt beim Grand Prix von Dortmund angeschlagen passen musste. Keine positiven Nachrichten gibt es aus Burghauser Sicht im Hinblick auf die Nominierung in der olympischen 77 kg-Klasse, in der sich der Bundestrainer sowohl gegen Idris Ibaev als auch Roland Schwarz entschied und Juniorenweltmeister Deni Nakaev (KSK Konkordia Neuss) ins Rennen schicken wird. Idris Ibaev wird bei den Weltmeisterschaften als aktueller Deutscher Meister in die Klasse bis 82 kg aufrücken, der amtierende EM-Dritte Roland Schwarz wurde in Folge einer Rückenverletzung abrupt ausgebremst, was eine geregelte WM-Vorbereitung verhinderte.

Im Limit bis 87 kg wird mit dem Lichtenfelder Eigengewächs Hannes Wagner ein weiterer Bayer an den Start gehen, der sich in einer der international stärksten Gewichtsklassen behaupten muss. Eine Überraschung gab es für viele Experten in der Besetzung der 97 kg-Klasse, in der Routinier Peter Öhler den Vorzug vor dem Deutschen Meister Lucas Lazogianis erhielt. Klar hingegen war die Besetzung des Schwergewichts, in der mit Jello Kramer eine der deutschen Medaillenhoffnungen antreten wird.

Damit war auch klar, dass Deutschland in der Klasse bis 55 kg keinen Ringer auf die Weltmeisterschaften entsenden kann. Diese Entscheidung traf mit Fabian Schmitt einen weiteren Burghauser Ringer, der im 55 kg-Limit als stärkster deutscher Ringer gilt, zuletzt aber verletzungsbedingt bei den Deutschen Meisterschaften passen musste.



TEAM DEUTSCHLAND – GRIECHISCH / RÖMISCH

- 60 kg Christopher Kraemer
- 63 kg Etienne Kinsinger
- 67 kg Witalis Lazovski
- 72 kg Michael Widmayer
- 77 kg Deni Nakaev
- 82 kg Idris Ibaev
- 87 kg Hannes Wagner
- 97 kg Peter Öhler
- 130 kg Jello Kraemer

TEAM DEUTSCHLAND – FREISTIL

- 57 kg Niklas Stechele
- 65 kg Alexander Semisorow
- Niklas Dorn
(Auskämpfen am 08.09.)
- 70 kg Kevin Henkel
- 74 kg Tim Müller
- 86 kg Lars Schäfle
- 97 kg Erik Thiele
- 125 kg Gennadij Cudinovic

WITTMANN

Ganz Auge und Ohr



Ihr starker Partner für bestes Sehen und Hören

Burghausen
Marktler Straße 17

Altötting
Bahnhofstraße 3-5

Burgkirchen
Martin-Ofner-Straße 3

www.optik-wittmann.de

Ringer bestehen im kalten Nass

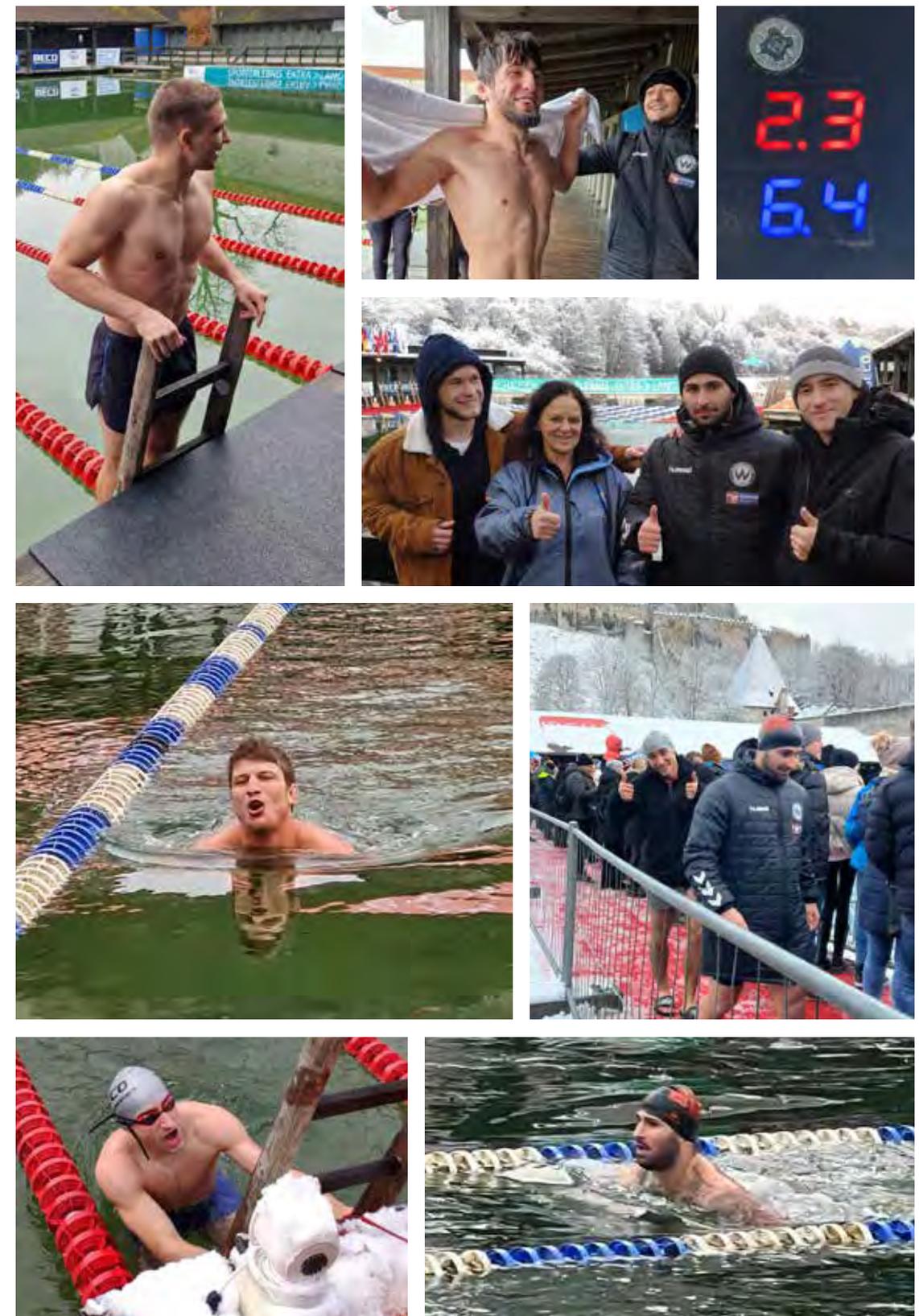


Nicht nur im Ringertrikot, sondern auch in der Badehose machen die Ringer des SVW eine super Figur. Und sie haben, wie man sieht, nicht nur einen trainierten Body, sondern verfügen auch über eine gehörige Portion Mut und Abenteuerlust: An einem Sonntag im November haben sich sechs wagemutige Burghausener Ringer bei einer Wassertemperatur von 6,4 Grad in den Wöhrsee gewagt. Nach einem ersten vorsichtigen Eintauchen war der Ehrgeiz schnell geweckt – es musste eine volle 25 m-Bahn geschwommen werden!

Dies schafften Mansur Dakiev, Vladimir Egorov, Mahsun Ersayin, Konstantin Kainhuber und Jakob Rottenaicher ohne Probleme. Besonders hart im Nehmen zeigte sich Mansur Dakiev, der sogar noch einmal 50 m oben drauf packte. Da wollten am nächsten Tag auch Chris Kraemer und Michael Widmayer nicht nachstehen und zeigen, dass sie echte Männer sind. Sie stiegen am Montag bei inzwischen nur noch 5,8 Grad ins eisige Wöhrsee-Wasser. Nach der ersten 25 m-Bahn konnte Michael Widmayer gar nicht mehr aufhören – er schwamm bei seinem Eisschwimm-Debüt sage und schreibe 200 m am Stück. "Ist ja wie im Jacuzzi!", gab Michael beim Raussteigen mit einem Schmunzeln im Gesicht zu Protokoll!

Nach dieser erfolgreich bestandenem Herausforderung konnte es natürlich nur ein Ziel geben, nämlich eine Teilnahme beim Weltcup im Eisschwimmen, der vom 9. bis 11.12.2022 am Burghausener Wöhrsee abgehalten werden sollte. Eine eigene Eisschwimm-Ringerstaffel wäre sicherlich eine Weltpremiere.

...und ja, sie haben es tatsächlich getan! Angeführt von der eisschwimmenden Ärztin Uschi Bailer ist eine Mix-Staffel der Ringer beim Weltcup am Fuß der Burghausener Burg gestartet. Mahsun Ersayin, Jakob Rottenaicher und Benjamin Haizinger haben sich ins eiskalte Wöhrsee-Wasser gestürzt und ihren ersten Wettkampf über 4 x 25 m mit Bravour bestanden. Natürlich waren alle, einschließlich der mitgekommenen Fans, stolz und glücklich, und es gibt schon Pläne für den nächsten Einsatz, zum Beispiel bei der Stadtmeisterschaft.



Gebührender Saisonabschluss – Grillfeier der Ringerfamilie

Zum Abschluss der erfolgreichen Mannschaftsrunde im Vorjahr lud die Abteilungsleitung Ringen erneut zu einer gemeinsamen Grillfeier ein. Alle Helferinnen und Helfer sowie die aktiven Ringer, Schülerringer und deren Eltern verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Abend beim Sportheim Burghausen. Für Speis und Trank war ausreichend gesorgt und so konnten sich alle für die bevorstehende Saison stärken und die schönen Erlebnisse aus dem letzten Jahr Revue passieren lassen.



Am 25.08. lud die Abteilungsleitung der Burghäuser Ringer alle Ringsportfans der Umgebung herzlich zum ersten Ringer-Stammtisch des SV Wacker Burghausen ein. Der Stammtisch ist als gemütliche Runde gedacht, bei der sich Fans über das Ringen austauschen und gemeinsam Ideen entwickeln können, um unsere Sportart im Verein weiter zu fördern und voranbringen zu können. Darüber hinaus werden als Gesprächspartner immer sowohl Verantwortliche, Trainer als auch aktive Sportler des Bundesliga- und Oberliga-Kaders anwesend sein, mit denen die Fans ins Gespräch kommen können.

Der Fan-Stammtisch soll alle drei Monate die Möglichkeit bieten, die Kommunikation zu stärken und auf Ideen und Verbesserungsvorschläge seitens der Fans einzugehen, die Rahmenbedingungen unserer Heimkämpfe zu optimieren und gemeinsame Aktionen zu organisieren. Im Rahmen des ersten Ringer-Stammtisches wurde die vor ein paar Jahren fertig gestellte neue Trainingshalle besichtigt sowie eine darin gerade stattfindende Trainingseinheit beobachtet.



PERGOLA-MARKISEN



RAFFSTOREN



WINTERGARTEN-MARKISEN



LAMELLENDÄCHER



SCHULTHEISS



SCHULTHEISS

LASSEN SIE EINFACH UNS RAN!

www.fachbauzentrum.de



Die kompetenten Partner
in Sachen Sonnenschutz

Schultheiss GmbH

84489 Burghausen
Gewerbepark Lindach D3
Tel: 0 86 77 / 98 41 0

info@schultheiss-burghausen.de

93105 Tegernheim
Gewerbegebiet Nord 30
Tel: 0 94 03 / 95 59 64 0

94149 Kößlarn
(ohne Ausstellung)
Hofreitherstraße 3a
Tel: 0 85 36 / 91 92 85 9

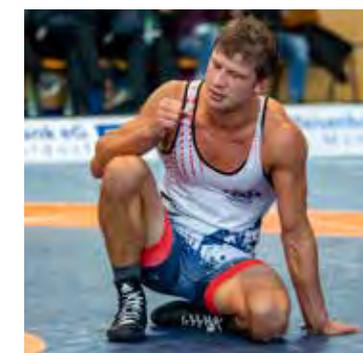
Rückblick auf die Saison 2022/23

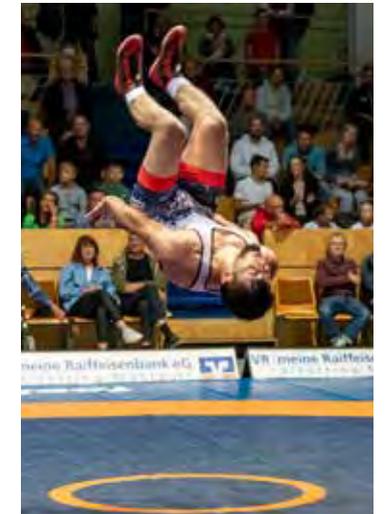
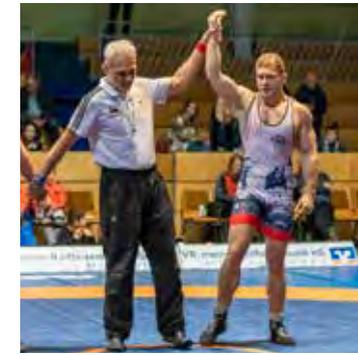
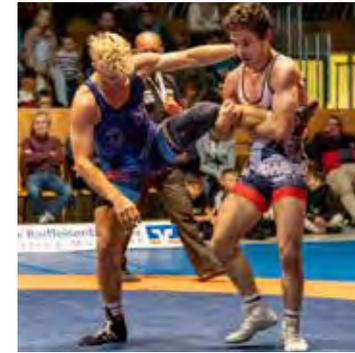
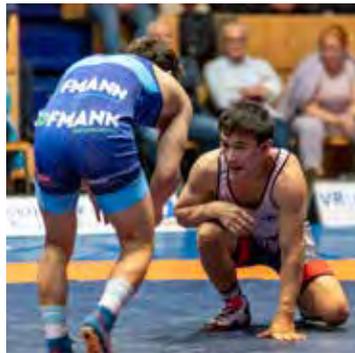
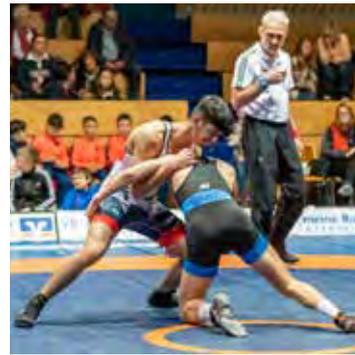
Die letzte Saison endete mit der Niederlage im Halbfinale der Playoffs gegen den ASV Schorndorf. Rückblickend hat man die Erwartungen, die man sich vor der Saison gesteckt hat, erfüllt, jedoch wäre am Ende sogar mehr möglich gewesen. Aber insgesamt fehlte die Breite im Kader und man konnte diverse Ausfälle nicht adäquat ersetzen. Zu Beginn der Saison startete man mit souveränen Siegen, darunter ein starkes 18:7 gegen den späteren Halbfinalisten aus Kleinostheim. Zum Ende der Vorrunde gastierte dann der Topfavorit aus Schorndorf in der Sportparkhalle und die Zuschauer bekamen einen absoluten Spitzenkampf zu sehen. Nach acht atemberaubenden Duellen endete der Kampf mit 9:9. Die beiden restlichen Kämpfe des Kampfabends mussten an einem anderen Termin nachgeholt werden, da Idris Ibaev auf Burghauser Seite und Georgios Scarpello auf Seiten der Schorndorfer zeitgleich die Farben des deutschen Ringerbundes auf der U23 Weltmeisterschaft vertraten. Am Ende verzichtete Schorndorf auf die Nachholkämpfe und der SV Wacker strich die Punkte und somit den Sieg ein.

Nachdem man sich auch in der Rückrunde schadlos hielt und mit abermaligen Siegen gegen die späteren Playoff-Teilnehmer aus Hösbach und Lichtenfels glänzte, wartete dann der Rückkampf gegen Schorndorf, wo man sich diesmal mit 18:12 geschlagen geben musste. Nichtsdestotrotz wurde die Vorrunde auf Rang 1 beendet und man traf in den Playoffs im Viertelfinale auf den AC Lichtenfels, der sich in den Boxing Days souverän gegen den TuS Adelhausen durchsetzen konnte. Mit einem 17:8 Auswärtssieg legte man im Lichtenfelser Hexenkessel den Grundstein für das Weiterkommen, das man dann zuhause beim souveränen 18:8 besiegelte. Im Halbfinale wartete dann der Meisterschaftsfavorit aus Schorndorf. Nach diversen Ausfällen und einer durchwachsenen Leistung musste man sich trotz fünf Einzelsiegen am Ende deutlich mit 7 Punkten Differenz geschlagen geben.

Im Rückkampf wurde nochmal alles versucht und die Zuschauer sahen wohl den besten Ringkampfabend, der jemals in Burghausen stattgefunden hat. Die Mannschaft zeigte eine ganz starke Leistung, alle 10 Kämpfe gingen über die vollen 6 Minuten, aber am Ende reichte der 10:8 Heimsieg nicht für den erneuten Finaleinzug aus.

Unsere 2. Mannschaft verkaufte sich in der höchsten bayerischen Liga, der Oberliga, gut, musste aber letztendlich mit dem letzten Platz vorliebnehmen. Die jungen Sportler müssen sich erst noch an das hohe Niveau herankämpfen und die Arrivierten hatten des Öfteren mit Verletzungen zu kämpfen. Vor allem der Ausfall des bayerischen Meisters und Sieggaranten Mahsun Ersayin wog schwer und so konnte das Team am Ende trotz starker Einzelkämpfe keinen Mannschaftssieg einfahren. Unsere Schülerringer belegten in der Grenzlandliga den 5. Platz. Dass die Entwicklung weiterhin in die richtige Richtung geht, zeigt das Abschneiden bei den bayerischen Meisterschaften, bei denen unsere Nachwuchsringer insgesamt 15 Medaillen erkämpfen konnten. Und auch bei den deutschen Meisterschaften gab es Grund zum Jubeln. So konnten sich mit Sultan Muhametow (B-Jugend), Valentino Prelic (A-Jugend) und Benedikt Rothe (Junioren) gleich drei Athleten den Bronzerang sichern. Alex Kreimer konnte sogar noch eins draufsetzen und sicherte sich nach einem starken Turnier die Silbermedaille bei den Junioren.





1. Bundesliga OST - Vorrunde

Kampftag	Heim	Gast	Punkte
Fr. 29.09.	RSV Rotation Greiz	SC Kleinostheim	
Sa. 30.09.	AC Lichtenfels	ASV Schorndorf	
	AV Germania Markneukirchen	SC Kleinostheim	
	SV Wacker Burghausen	RSV Rotation Greiz	
	KG Baienfurt/Ravensburg	KSC Germania Hösbach	
Mo. 02.10.	AC Lichtenfels	AV Germania Markneukirchen	
Di. 03.10.	ASV Schorndorf	KSC Germania Hösbach	
	RSV Rotation Greiz	KG Baienfurt/Ravensburg	
	SC Kleinostheim	SV Wacker Burghausen	
Sa. 07.10.	AV Germania Markneukirchen	ASV Schorndorf	
	SV Wacker Burghausen	AC Lichtenfels	
	KG Baienfurt/Ravensburg	SC Kleinostheim	
	KSC Germania Hösbach	RSV Rotation Greiz	
Sa. 14.10.	ASV Schorndorf	RSV Rotation Greiz	
	SC Kleinostheim	KSC Germania Hösbach	
	AC Lichtenfels	KG Baienfurt/Ravensburg	
	AV Germania Markneukirchen	SV Wacker Burghausen	

Kampftag	Heim	Gast	Punkte
So. 15.10.	SV Wacker Burghausen	ASV Schorndorf	
	KG Baienfurt/Ravensburg	AV Germania Markneukirchen	
	KSC Germania Hösbach	AC Lichtenfels	
Sa. 21.10.	ASV Schorndorf	SC Kleinostheim	
	AC Lichtenfels	RSV Rotation Greiz	
	SV Wacker Burghausen	KG Baienfurt/Ravensburg	
	AV Germania Markneukirchen	KSC Germania Hösbach	
Sa. 28.10.	KG Baienfurt/Ravensburg	ASV Schorndorf	
	KSC Germania Hösbach	SV Wacker Burghausen	
	RSV Rotation Greiz	AV Germania Markneukirchen	
	AC Lichtenfels	SC Kleinostheim	



weitere Infos finden Sie unter:
www.ringen.sv-wacker.de

1. Bundesliga OST - Rückrunde

Kampftag	Heim	Gast	Punkte
Sa. 04.11.	ASV Schorndorf	AC Lichtenfels	
	SC Kleinostheim	AV Germania Markneukirchen	
	RSV Rotation Greiz	SV Wacker Burghausen	
	KSC Germania Hösbach	KG Baienfurt/Ravensburg	
Sa. 11.11.	KSC Germania Hösbach	ASV Schorndorf	
	KG Baienfurt/Ravensburg	RSV Rotation Greiz	
	SV Wacker Burghausen	SC Kleinostheim	
	AV Germania Markneukirchen	AC Lichtenfels	
Sa. 18.11.	ASV Schorndorf	AV Germania Markneukirchen	
	AC Lichtenfels	SV Wacker Burghausen	
	SC Kleinostheim	KG Baienfurt/Ravensburg	
	RSV Rotation Greiz	KSC Germania Hösbach	
Fr. 24.11.	KSC Germania Hösbach	SC Kleinostheim	
Sa. 25.11.	RSV Rotation Greiz	ASV Schorndorf	
	KG Baienfurt/Ravensburg	AC Lichtenfels	
	SV Wacker Burghausen	AV Germania Markneukirchen	

Kampftag	Heim	Gast	Punkte
Sa. 02.12.	ASV Schorndorf	SV Wacker Burghausen	
	AV Germania Markneukirchen	KG Baienfurt/Ravensburg	
	AC Lichtenfels	KSC Germania Hösbach	
	SC Kleinostheim	RSV Rotation Greiz	
Sa. 09.12.	SC Kleinostheim	ASV Schorndorf	
	RSV Rotation Greiz	AC Lichtenfels	
	KSC Germania Hösbach	AV Germania Markneukirchen	
	KG Baienfurt/Ravensburg	SV Wacker Burghausen	
Sa. 16.12.	ASV Schorndorf	KG Baienfurt/Ravensburg	
	SV Wacker Burghausen	KSC Germania Hösbach	
	AV Germania Markneukirchen	RSV Rotation Greiz	
	SC Kleinostheim	AC Lichtenfels	



weitere Infos finden Sie unter:
www.ringen.sv-wacker.de

Planung ist alles!

Elektrotechnik | Fernmeldetechnik | Gebäudeautomation | Medientechnik |
Sicherheitstechnik | Bühnentechnik | Lichttechnik | Raumakustik |
Großküchentechnik | Industrieautomation | Analysetechnik |

ENT GmbH Burghausen ...und was dürfen wir für Sie planen?
ENT GmbH | Gewerbepark Lindach B8 | D-84489 Burghausen | Tel. 0 86 77 / 98 44-0 | info@entgmbh.com | www.entgmbh.com



Alle Kämpfe des SVW auf einen Blick

2023

Vorrunde		Beginn	Waage	Aufbau	
02.09.	SC Isaria Unterföhring	-	19:30	19:00	SVW Burghausen II
09.09.	SVW Burghausen II	-	19:30	19:00	Sportparkh. SV Johannes Nürnberg II
15.09.	SVW Burghausen Schüler	-	18:15	17:45	Lirkhalle TSV Berchtesgaden
23.09.	SC Oberölsbach	-	19:30	19:00	SVW Burghausen II
	SC Anger	-	18:15	17:45	SVW Burghausen Schüler
30.09.	SVW Burghausen I	-	19:30	18:45	Sportparkh. RSV Rotation Greiz
	SVW Burghausen II	-	17:30	17:00	Sportparkh. SC Anger
	SVW Burghausen Schüler	-	16:15	15:45	Sportparkh. KG Vigaun/Abtenau
03.10.	SC Kleinostheim	-	15:00	14:15	SVW Burghausen I
	TV Geiselhöring	-			SVW Burghausen II
07.10.	SVW Burghausen I	-	19:30	18:45	Sportparkh. AC Lichtenfels
	SVW Burghausen II	-	17:30	17:00	Sportparkh. TSV Burgebrach
	TSV Trostberg	-	18:15	17:45	SVW Burghausen Schüler
14.10.	AV Markneukirchen	-	19:30	18:45	SVW Burghausen I
	TSV Westendorf	-	19:30	19:00	SVW Burghausen II
	TV Traunstein	-	18:15	17:45	SVW Burghausen Schüler
15.10.	SVW Burghausen I	-	15:00	14:15	Sportparkh. ASV Schorndorf
20.10.	AC Wals	-	17:30	17:00	Doppelkampf SVW Burghausen Schüler
21.10.	SVW Burghausen I	-	19:30	18:45	Sportparkh. KG Baiernfurt/Ravensburg
	SVW Burghausen II	-	17:30	17:00	Sportparkh. ASV Hof
	SVW Burghausen Schüler	-	16:15	15:45	Sportparkh. AC Bad Reichenhall
28.10.	KSC Hösbach	-	19:30	18:45	SVW Burghausen I
	SVW Burghausen II	-			Lirkhalle SC Isaria Unterföhring
Rückrunde					
01.11.	SV Johannes Nürnberg II	-	15:00	14:30	SVW Burghausen II
04.11.	RSV Rotation Greiz	-	19:30	18:45	SVW Burghausen I
	TSV Berchtesgaden	-	18:15	17:45	SVW Burghausen Schüler
11.11.	SVW Burghausen I	-	19:30	18:45	Sportparkh. SC Kleinostheim
	SVW Burghausen II	-	17:30	17:00	Sportparkh. SC Oberölsbach
	SVW Burghausen Schüler	-	16:15	15:45	Sportparkh. SC Anger
18.11.	AC Lichtenfels	-	19:30	18:45	SVW Burghausen I
	SC Anger	-	19:30	19:00	SVW Burghausen II
	KG Vigaun/Abtenau	-	18:15	17:45	SVW Burghausen Schüler
24.11.	SVW Burghausen Schüler	-	17:30	17:00	Lirkhalle Olympic Salzburg
25.11.	SVW Burghausen I	-	19:30	18:45	Sportparkh. AV Markneukirchen
	SVW Burghausen II	-	17:30	17:00	Sportparkh. TV Geiselhöring
	SVW Burghausen Schüler	-	16:15	15:45	Sportparkh. TSV Trostberg
01.12.	SVW Burghausen Schüler	-	18:30	18:00	Lirkhalle TV Traunstein
02.12.	ASV Schorndorf	-	19:30	18:45	SVW Burghausen I
	TSV Burgebrach	-	19:30	19:00	SVW Burghausen II
03.12.	SVW Burghausen II	-			TSV Westendorf
09.12.	KG Baiernfurt/Ravensburg	-	19:30	18:45	SVW Burghausen I
	ASV Hof	-	19:30	19:00	SVW Burghausen II
	AC Bad Reichenhall	-	18:15	17:45	SVW Burghausen Schüler
16.12.	SVW Burghausen I	-	19:30	18:45	Sportparkh. KSC Hösbach

Sei schlau!
Bewirb dich bei der OMV!
#TeamOMV Burghausen

www.omv.de/karriere

Dein ganz besonderer Kindergeburtstag in der Kindersportschule



Basis-Paket - Maus
Bewegungslandschaft (1h) + Mottospiele (indoor/outdoor) (1h)
- 11 Gäste + 1 Geburtstagskind
- Geschwisterkinder kostenfrei
nur 145 €
(jedes weitere Kind + 5 €)

Kletter-Paket - Affe
Bewegungslandschaft oder Mottospiele (indoor/outdoor) (1h) + Actioncenter (1h)
- 11 Gäste + 1 Geburtstagskind
- Geschwisterkinder kostenfrei
nur 165 €
(jedes weitere Kind + 5 €)

Action-Paket - Känguru
Bewegungslandschaft oder Mottospiele (indoor/outdoor) (1h) + Actioncenter und Riesentrampolin (1h)
- 11 Gäste + 1 Geburtstagskind
- Geschwisterkinder kostenfrei
nur 199 €
(jedes weitere Kind + 5 €)

Zusatzpaket Dekoration 10 €
Dekorierte Tische, bunte Teller, Becher und Besteck

Zusatzpaket Getränke 1,50 €/Kind
Wasser Apfelschorle

Zusatzpaket Pizza & Pasta
Genieße eine leckere Pizza oder Pasta im Kegelstüberl!

Anmeldungen & weitere Infos unter: www.kindersportschule.sv-wacker.de

SV Wacker Burghausen nimmt die Rolle des Jägers an

Wenn der Startschuss für die neue Bundesliga-Saison der Ringer ertönt, befinden sich die Ringer des SV Wacker Burghausen zum ersten Mal seit 2017 wieder in der Rolle des Jägers. Den seit eben der Saison 2017, in der der SV Wacker Burghausen seinen ersten Titel als Deutscher Mannschaftsmeister feiern konnte, konnten die Burghausener Schwerathleten jedes Jahr ihren Titel erfolgreich verteidigen – bis zur vergangenen Saison, als das Halbfinal-Aus die Siegesserie jäh unterbrach. Doch nun ist die Jagd auf den letztjährigen Meister, den ASV Mainz 88, eröffnet und mit großem Enthusiasmus fiebern die Wackerianer dem Saisonstart entgegen, wenn es wieder heißt: „Matte frei!“

Wie schon im Vorjahr startet der SV Wacker Burghausen in der qualitativ stark besetzten Ost-Staffel der DRB Birtat Ringerbundesliga. So wird sich der SV Wacker Burghausen in der kommenden Saison im auf die Mannschaften des RSV Rotation Greiz, KSC Germania Hösbach, SC Siegfried Kleinostheim, AC Lichtenfels, AV Germania Markneukirchen und ASV Schorndorf messen dürfen. Als Aufsteiger wird die KG Baienfurt/Ravensburg in der kommenden Bundesliga-Saison ihr Bestes geben – ein Ringsportverein, der als sog. Traditionsverein auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Verglichen mit den Vorjahren ergeben sich nur kleinere Änderungen im Regelwerk, wengleich auch eine Änderung im Punktesystem vorgenommen wurde, das zukünftig Vereine mit erfolgreicher Jugendarbeit mit Bonuspunkten belohnt. Allen voran der letztjährige Finalist und Vizemeister ASV Schorndorf hat in den vergangenen Monaten mit einer intensiven Transferstrategie für Aufsehen gesorgt. Das klar definierte Ziel, die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft zu holen, wurde durch die Verpflichtung einer Vielzahl an deutschen und internationalen Neuzugängen auf Weltklasse-Niveau einmal mehr untermauert. Aber auch die Ligakonkurrenten vom SC Siegfried Kleinostheim konnten ihre Mannschaft in beeindruckender Manier verstärken, sodass diese beiden Mannschaften auch als Top-Favoriten auf den Titelgewinn zählen. Auf Burghausener Seite setzte man in der Personalpolitik hingegen weiter auf Konstanz und Beständigkeit und blieb somit dem Erfolgskonzept der vergangenen Jahre treu. So wurde der Burghausener Bundesliga-Kader an nur vier Stellen punktuell verstärkt. So konnte die sportliche Leitung um Matthias Maasch und Eugen Ponomartschuk mit Felix Baldauf den starken Greco-Halbschwergewichtler des Liga-Konkurrenten ASC Schorndorf verpflichten, der dort in der abgelaufenen Saison zu den Leistungsträgern zählte und bei seinen sechs Auftritten unbesiegt blieb. Als Königs-Transfer konnte der armenische Ausnahmeringer und dreifache Weltmeister Arsen Harutyunyan verpflichtet werden, der in der Gewichtsklasse bis 61 kg Freistil vorgezogen ist. Keine Zukunft im Wacker-Dress hat hingegen der Serbe Hetik Cabolov, der es sich mit seinen überzogenen finanziellen Forderungen vor dem letztjährigen Halbfinalkampf gegen Schorndorf mit allen Burghausener Verantwortlichen verscherzt hat. Mit dem Franzosen Rasul Altemirow und dem Russen Magoma Dibirgadzhev konnten für die nun vakante Stelle in den Gewichtsklassen bis 75 bzw. bis 80 kg Freistil zwei starke Neuzugänge verpflichtet werden, sodass die Burghausener Trainer in Zukunft zudem etwas flexibler in ihren Aufstellungen agieren können. Da alle weiteren Stammkräfte, die bereits in der Vergangenheit für den Erfolg der Burghausener Ringer einstanden, dem SV Wacker Burghausen treu blieben, können sich die treuen Wackerfans auch in der kommenden Saison auf Ringsport auf höchstem Niveau und eine konkurrenzfähige Mannschaft freuen.

„Wir freuen uns alle auf die anstehende Mannschaftsrunde, die eine der qualitativ besten Bundesliga-Saisonen zu werden verspricht. Auf Grund des Umstands, dass viele Bundesligisten während der Sommerpause ihre Kader personell weiter aufrüsteten, erwartet die Ringerfans in Deutschland mit Sicherheit eine der am ausgeglichsten und spannendsten Bundesliga-Saisonen der vergangenen Jahre. Wir fiebern also jeder Menge an interessanten Mattengefechten gegen starke Gegner auf Augenhöhe entgegen. Vor allem die Ringerfans und Zuschauer werden von der hohen Leistungsdichte profitieren und können sich auf eine Vielzahl spannender Mattengefichte auf höchstem ringerischem Niveau freuen.“, so Matthias Maasch. Wie bereits zur vergangenen Saison gibt es vom Burghausener Trainerteam eine klare Zielvorgabe, die mit „Play-Off Teilnahme plus X“ definiert wurde: „Wir nehmen unsere neue Rolle als Jäger an und wollen den letztjährigen Finalisten wieder stärker auf die Pelle rücken. Unsere Vorbereitungen auf den Saisonauftakt laufen auf Hochtouren – wir sind für die kommende Saison gerüstet.“

TRAINER-TEAM

Eugen Ponomartschuk (Chef-Trainer)
Matthias Maasch (Co-Trainer)
Andreas Meier (Co-Trainer)

NEUZUGÄNGE

Felix Baldauf (ASV Schorndorf)
Arsen Harutyunyan (Armenien)
Rasul Altemirow (Frankreich)
Magoma Dibirgadzhev (Russland)

ABGÄNGE

Hetik Cabolov (unbekannt)

Kader des SV Wacker Burghausen SAISON 2023



Givi Davidovi
57 kg FREISTIL



Sultan Muhametow
57 kg GRECO



Christopher Kraemer
61/66 kg GRECO



NEUZUGANG



Arsen Harutyunyan
61/66 kg FREISTIL



© United World Wrestling / Martin Gabor



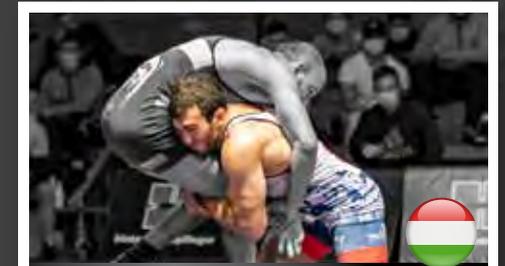
Fabian Schmitt
57/61 kg GRECO



Vladimir Egorov
57/61 kg FREISTIL



Magomed Kartojev
66/71 kg FREISTIL



Iszmail Muszukajev
66/71 kg FREISTIL



Deyaa Barkomi
71 kg FREISTIL



Hasan Altintas
71 kg GRECO



Albert Kreimer
66 kg GRECO



Masoud Afzal
66 kg FREISTIL



Baschir Kartojev
71 kg GRECO



Kader des SV Wacker Burghausen



Witalis Lazovski
71/75 kg GRECO



Ali Umarpashaev
75 kg FREISTIL



Idris Ibaev
80 kg GRECO

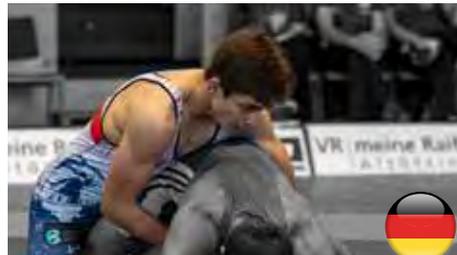
NEUZUGANG



Magoma Dibirgadzhev
80 kg FREISTIL



Michael Widmayer
75 kg GRECO



Mansur Dakiev
75 kg FREISTIL



Mahsun Ersayin
80 kg GRECO



Benjamin Haizinger
75 kg GRECO

NEUZUGANG



Rasul Altemirov
75/80 kg FREISTIL



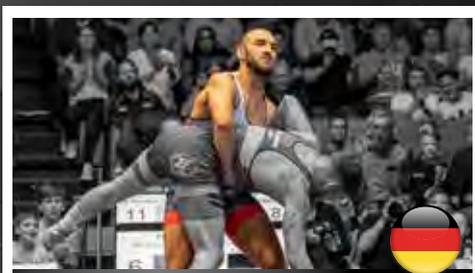
Konstantin Kainhuber
80 kg GRECO



Jakob Rottenbacher
80 kg FREISTIL



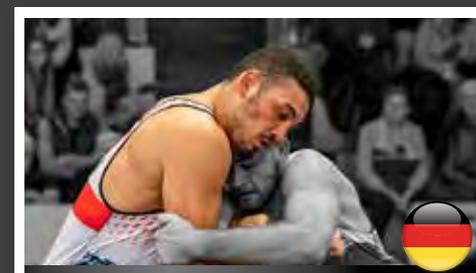
Kader des SV Wacker Burghausen



Roland Schwarz
 86 kg GRECO



Kührsat Zihni
 86 kg GRECO

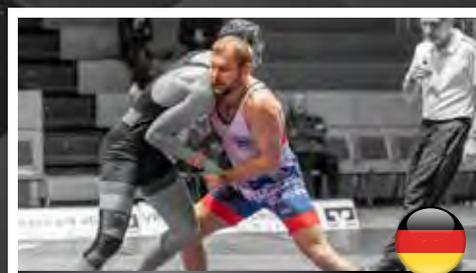


Gökhan Tetik
 98 kg GRECO

NEUZUGANG



© United World Wrestling / Kadir Caliskan
Felix Baldauf
 98/130 kg GRECO



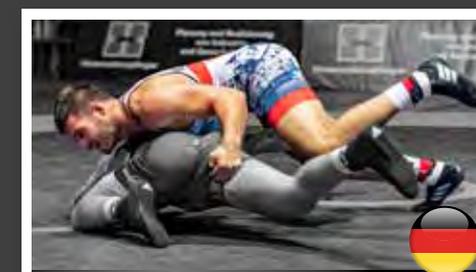
Konstantin Shekhovtsov
 86 kg GRECO



Benedikt Rothe
 86 kg GRECO



Ramsin Azizsir
 98/130 kg GRECO



Erik Thiele
 130 kg FREISTIL



Akhmed Magamaev
 86/98 kg FREISTIL



Eduard Tatarinov
 86/98 kg FREISTIL



Alexander Kreimer
 130 kg GRECO



AUFMAUERN TRIFFT AUF AUSPOWERN

SCHLAGMANN
POROTON®

Wir sind stolzer
Partner der Ringer
des SV Wacker
Burghausen.

Ringen und Ziegelbrennen sind gar nicht mal so verschieden.
Für beides braucht man **Talent, Technik** und **Ehrgeiz**.

www.schlagmann.de



SPORTKITA
SV Wacker Burghausen gGmbH



- Bewegung & Ernährung als Schwerpunkt der Einrichtung
Spielerisches Heranführen der Kinder an Sport, Bewegung und gesunde Ernährung
- Bewegungsorientierte Ausstattung der Räumlichkeiten
- Enge Zusammenarbeit mit den Sportlehrern des SV Wacker Burghausen
- Insgesamt 15 Krippenplätze & 76 Kindergartenplätze



Sportkita . SV Wacker Burghausen gGmbH . Mozartstr. 10 . 84489 Burghausen . Tel.: +49 8677 9189540 . rebecca.trost@svw-sportkita.de

www.svw-sportkita.de

Die 4 Freistilasse aus dem Kaukasus – Iszmail Muszukajev, Ali Umarpashaev, Akhmed Magamaev und Givi Davidovi

Seit einigen Jahren zeigen unsere „kaukasischen Granaten“ auf der Matte spektakuläres Freistilringen in zum Teil atemberaubender Geschwindigkeit und haben für den SVW tolle Ergebnisse erzielt, so sind sie zu echten Publikumslieblingen geworden. Da wird es höchste Zeit, auch mal die Menschen hinter den Sportlern zu zeigen.

ISZMAIL MUSZUKAJEV

Iszmail „Isi“ Muszukajev ist ein eher ruhiger Typ, ein ganz feiner Mensch, immer höflich und gut gelaunt mit einem Lächeln im Gesicht. Er ist sehr bescheiden und hat sich mit seiner angenehmen Art in den letzten Jahren einen Platz in den Herzen der Fans, aber auch der Ringerkollegen erobert. Iszmail ist Muslim und sehr gläubig, seine Religion gibt ihm die seelische Ausgeglichenheit und er führt das Gute, was ihm im Leben widerfährt, darauf zurück.

Er lebt in Naltschik, der Hauptstadt von Kabardino-Balkarien, einer kleinen russischen Republik im Nordkaukasus, ist verheiratet und hat 3 Kinder, einen 4-jährigen Sohn, eine Tochter mit 3 Jahren und eine kleine Tochter unter 1 Jahr. Am liebsten verbringt er seine freie Zeit mit der Familie und Freunden, wobei er durch Trainingslager und Wettkämpfe nicht so oft zuhause sein kann, wie er möchte.

Iszmail ringt seit seiner Kindheit, in seiner Heimat ist Ringen der Nationalsport. Sein Vorbild und der für ihn beste Ringer ist Mawlet Batirov, der 2-malige Olympiasieger aus Russland. Seit 2019 ringt Iszmail für die ungarische Nationalmannschaft und hat seitdem einige Medaillen für Ungarn geholt. Jeder Zuschauer bei uns in der Halle konnte schon die unglaublichen Freistilaktionen und die explosionsartigen Angriffe bewundern, die auch die stärksten Gegner verzweifeln lassen.

Iszmail hat in Moskau ein Studium der Pädagogik absolviert und strebt nach seiner aktiven Ringerzeit eine Trainerlaufbahn an. Aber zunächst ist sein Ziel eine möglichst gute Platzierung bei der WM und der Meistertitel mit Burghausen.



ALI UMARPASHAEV

Ali Umarpashaev ist ein ganz anderer Typ als Isi, aber er ist auch immer gut drauf, spricht und scherzt mit jedem und ist am Mattenrand voll engagiert. 2019 ist er nach Burghausen gekommen und es gefällt ihm hier sehr gut, er liebt den Verein, die Mannschaft und besonders die Trainer und er kann es kaum erwarten, bis die Bundesligasaison anfängt. Er hofft, dass er bis zum Ende seiner Karriere in Burghausen ringen kann. Er spielt begeistert Fußball mit Freunden und in der Halle vor dem Training und ist ein geradezu fanatischer Anhänger des FC Chelsea. Er hat seit 2005 alle Spiele gesehen und möchte unbedingt einmal bei Bayern gegen Chelsea im Stadion dabei sein. Seine eigenen Fähigkeiten schätzt er nicht so hoch ein, er hat aber trotzdem richtig Spaß.

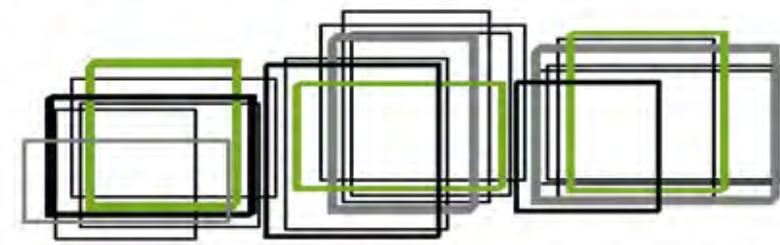
Ali ist 29 Jahre alt und lebt in Grosny in Tschetschenien mit seiner Frau und der einjährigen Tochter. Einen Teil des Jahres verbringt er in Bulgarien, weil er seit einigen Jahren international für Bulgarien ringt. Er hat davor in Sankt-Petersburg studiert, konnte aber wegen der häufigen Auslandsaufenthalte die Ausbildung nicht abschließen. Später will auch er als Trainer arbeiten. Alternativ könnte er sich vorstellen, in Deutschland oder Bulgarien ein tschetschenisches Restaurant zu eröffnen, denn die Küche seiner Heimat findet er ausgesprochen lecker.

Ali hat auch früh mit dem Ringen begonnen, als Kind hat er sogar längere Zeit zuhause mit seinem Vater trainiert, weil damals in Tschetschenien Krieg herrschte. Sein Vorbild ist Adam Saitiev, der von der Gewichtsklasse bis 76 kg aufrückte ins Mittelgewicht bis 85 kg, um seinem ebenfalls ringenden Bruder auszuweichen und der trotz des Gewichtsnachteils 2000 in Sydney Olympiasieger wurde. Das bewundert er sehr.

Für Ali steht die Religion an erster Stelle, sie hilft ihm, ein guter Mensch zu sein und er hofft, dass ihn die Menschen in seiner Umgebung auch so wahrnehmen.



PLANEN BAUEN BERATEN



ANDREAS LIPPERT | ARCHITEKTEN



PERGERSTRASSE 8
D84489 BURGHAUSEN

+49 (0)8677/876369
info@lippert-architekten.de



H. Komm OHG HEIZUNG
SANITÄR
BÄDER

Lindacher Straße 52 - 84489 Burghausen
Tel.: 08677/2995 - info@haustechnik-komm.de

Mit uns können Sie
nur gewinnen!

Ihr kompetenter Partner
für Heizung und Bäder



- Kunststoffverarbeitung
- Rohrleitungsbau
- Dreh- und Frästeile
- Plexiglas und Makrolon
- Fassadenplatten
- 84489 Burghausen



www.ikw-kunststofftechnik.de

FUNSPORT & Bikecenter

Bikes & more

Ihr Fahrradastatter No.1

BIKE-SPORTS TREKKING MOUNTAIN FITNESS ZUBEHÖR SERVICE

FUNSPORT & Bikecenter

BURGHAUSEN
Gewerbepark Lindach D
gegenüb. Kaufland+ Mc Donalds
Tel: 08677 911766

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 9.30-18 Uhr
Do+Fr bis 19 Uhr
Sa 9.30-16 Uhr

www.funsport-burghausen.de

AKHMED MAGAMAEV

Akhmed Magamaev ist 32 Jahre alt, auch geboren und aufgewachsen in Tschetschenien. Er lebt dort in Guderme in der Nähe von Grosny mit seiner Frau und hat 2 Töchter und einen Sohn. Er liebt es besonders in der Natur zu sein, geht wandern in den hohen Bergen des Kaukasus, reitet oft mit seinen Freunden und geht gerne zum Angeln. Dazu fährt er auch mit dem Jeep bis ans Kaspische Meer. Er mag schnelle Autos und freut sich, wenn es auf der Autobahn mit der „Raketa“ so richtig abgeht. Am liebsten genießt er die Gerichte seiner Heimat und ganz besonders gern isst er das tschetschenische Nationalgericht Jijig Galnash.

Akhmed ringt seit seinem 11. Lebensjahr, seit 2018 für die bulgarische Nationalmannschaft. Er tritt im September 2023 bei der WM für die Bulgaren an, nachdem er sich von seinem Kreuzbandriss sehr gut erholt hat und wieder ganz fit ist. Er hat auch ein großes Vorbild, das ist der tschetschenische Ringer Buwassar Saitiev.

Akhmed hat an der Universität Pädagogik studiert und abgeschlossen. Ob er nach dem aktiven Ringen eine Trainerlaufbahn anstrebt, hat er noch nicht entschieden.

Akhmed ist auch Muslim und sehr gläubig. Er ist ein sehr ruhiger und zurückhaltender Mensch, aber immer sehr freundlich und höflich. Auch er fühlt sich in Burghausen sehr wohl und kommt mit allen im Verein sehr gut klar.



Nur für Genießer

GEITH

WEIN · KÄSE · SPEZIALITÄTEN

ALBERT GEITH OHG
Marktler Straße 9-11
84489 Burghausen
Tel. 08677/97010
Fax 9701 33
www.geith-weine.de
info@geith-weine.de

GIVI DAVIDOVI

Givi Davidovi ist ein sehr ruhiger und besonders netter Mann, er ist ausgesprochen höflich und respektvoll anderen gegenüber und ein Muster an Zuverlässigkeit. Und seine ringerischen Qualitäten konnten schon alle bewundern. Givi ist auch im Kaukasus in Georgien geboren, aber die Liebe hat ihn nach Frankreich verschlagen. Als er dort in Besançon als Co-Trainer arbeitete, betreute er auch eine junge italienische Ringerin, sie verliebten sich und seine jetzige Frau ließ ihn praktisch nicht mehr zurück nach Georgien gehen. Sie haben 2 Töchter mit 7 und 5 Jahren und einen Sohn mit 2 Jahren und wohnen seit 2013 in Besançon.

Natürlich vermisst er seine Heimat, seine Eltern und seine Freunde, und sein ausgefülltes Leben lässt nicht viel Zeit für Reisen nach Georgien. Das bedauert er sehr, auch weil er am liebsten traditionelle georgische Gerichte isst. In Besançon hat Givi eine Stelle als Trainer im Verein, er hat vor 1 Jahr den französischen Trainerschein für Kinder und Erwachsene bestanden, zusätzlich unterrichtet er in der Schule. Da bleibt für Hobbys nicht viel Zeit, aber er spielt gern Fußball und schaut auch gelegentlich Spiele an.

Givi möchte noch einige Jahre aktiv ringen, wenn es die Gesundheit erlaubt; dann wird er weiter als Trainer arbeiten mit dem Ziel, eine gute Gruppe von Ringern zu formen. Für ihn ist das Wichtigste, das was man tut, auch gern zu machen, dann wird auch der Erfolg kommen.



HEIMSPIELE WACKER-ARENA

07.10.2023 14 Uhr 	17.10.2023 19 Uhr 	04.11.2023 14 Uhr 	17.11.2023 19 Uhr 
02.03.2024 14 Uhr 	16.03.2024 14 Uhr 	23.03.2024 14 Uhr 	06.04.2024 14 Uhr 
20.04.2024 14 Uhr 	04.05.2024 14 Uhr 	18.05.2024 14 Uhr 	
<h1>SAISON 2023/2024</h1> 			

DOLIC

VERPUTZ - WDVS

**INNENPUTZ
AUSSENPUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ**

DOLIC GmbH • Marktler Str. 3 • 84489 Burghausen
Telefon + 49 (86 77) 873 837 • office@verputz.de

www.verputz.de

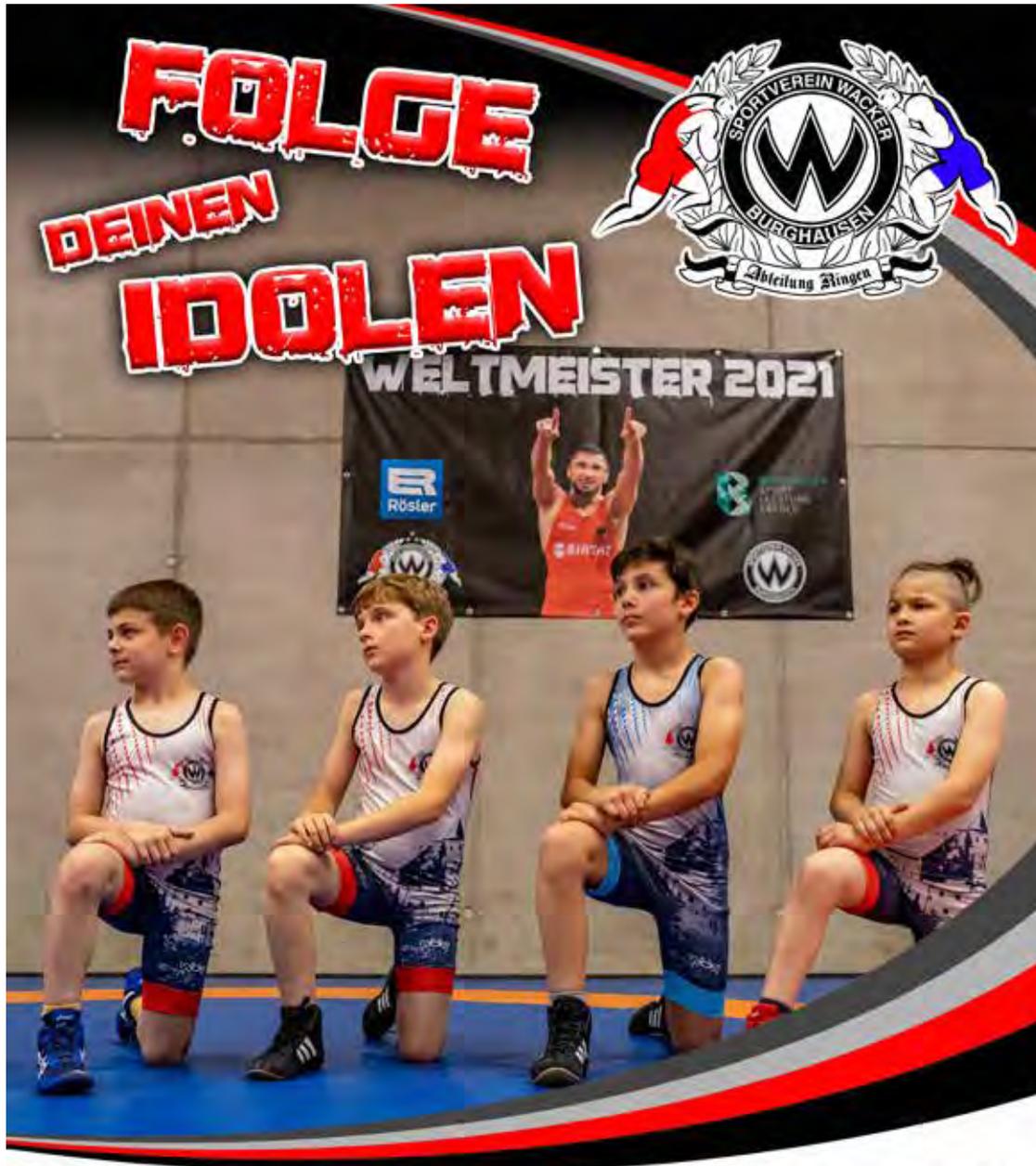


Spieltage
der Handballer des
SV Wacker Burghausen
in der Saison 2023/2024

IN DER SPORTPARKHALLE

Alle Heim- und Auswärtsspiele
findet ihr auf unserer Homepage
(www.handball.sv-wacker.de)
oder über unseren QR-Code





WACKER KNIGHTS BASKETBALL



Heimspiele

Datum	Heim	Auswärts	Ort
01.10.2023 15:30	SV Wacker Burghausen	BG Illertal	Sportparkhalle
03.10.2023 15:30	SV Wacker Burghausen	danadknights Augsburg	Sportparkhalle
15.10.2023 15:30	SV Wacker Burghausen	SB DJK Rosenheim 2	Sportparkhalle
19.11.2023 15:30	SV Wacker Burghausen	TSV Vaterstetten	Sportparkhalle
03.12.2023 15:30	SV Wacker Burghausen	Green Devil Schrobenhausen	Sportparkhalle
21.01.2024 15:30	SV Wacker Burghausen	VSC Donauwörth	Sportparkhalle
04.02.2024 15:30	SV Wacker Burghausen	FC Bayern München 4	Sportparkhalle
25.02.2023 15:30	SV Wacker Burghausen	TSV Jahn Freising	Sportparkhalle
10.03.2024 15:30	SV Wacker Burghausen	ESV Staffelsee	Sportparkhalle
23.03.2024 19:00	SV Wacker Burghausen	TSV München Ost	Sportparkhalle





BURGHAUSEN_RINGEN_JUGEND

WERDE RINGER BEIM SV WACKER BURGHAUSEN

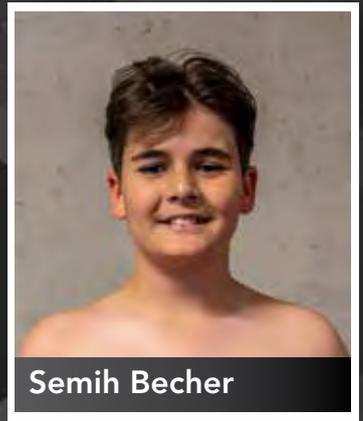


BURGHAUSEN_RINGEN

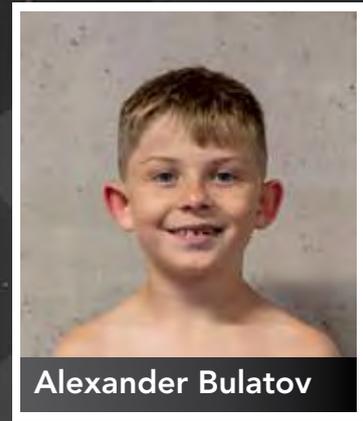
Die Schüler des
SV Wacker Burghausen



SAISON 2023



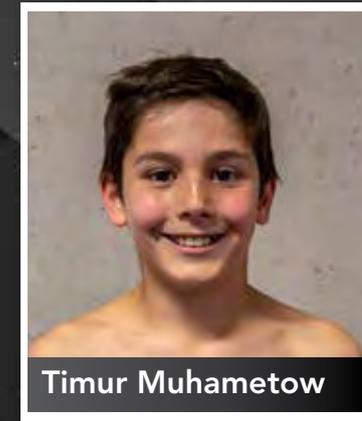
Semih Becher



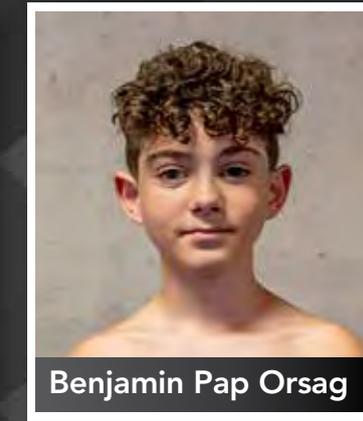
Alexander Bulatov



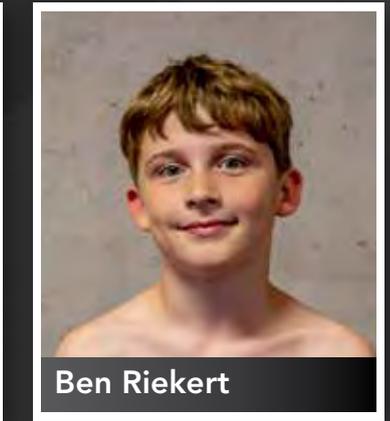
Eric Dietrich



Timur Muhametow



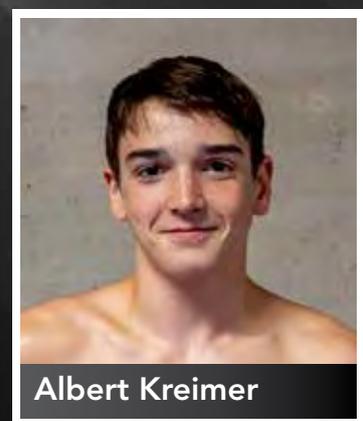
Benjamin Pap Orsag



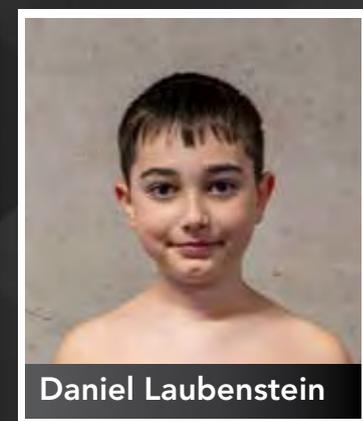
Ben Riekert



Mustafa Ermanbetov



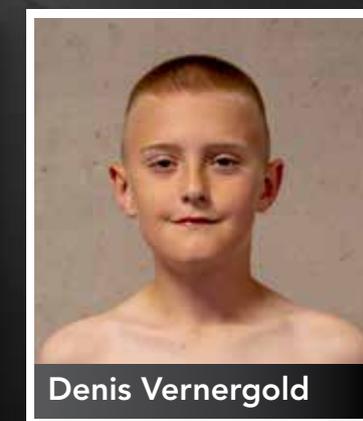
Albert Kreimer



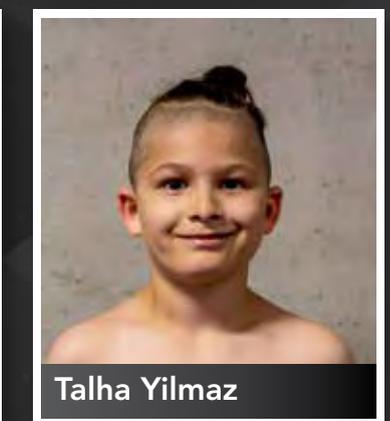
Daniel Laubenstein



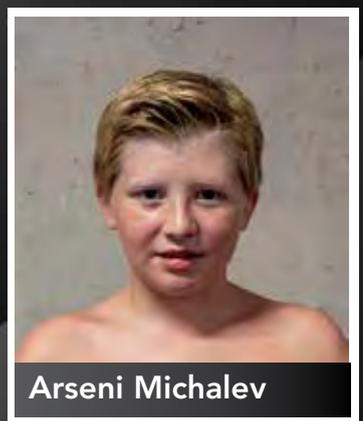
Enes Saglam



Denis Verner gold



Talha Yilmaz



Arseni Michalev

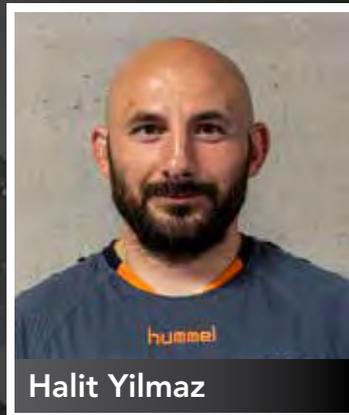


Arthur Michel

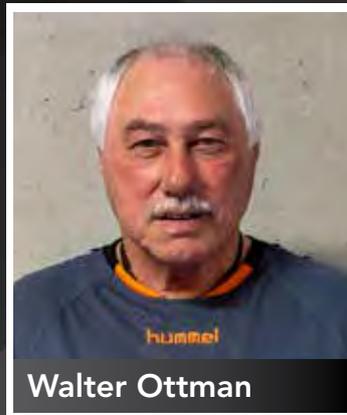


Sultan Muhametow

Unser Jugend Trainer-Team



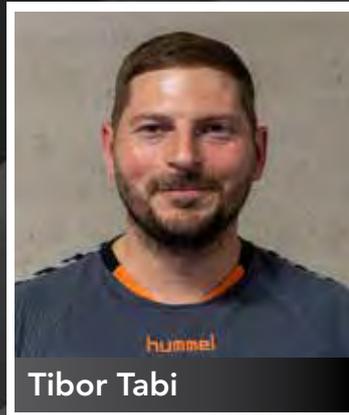
Halit Yilmaz



Walter Ottman



Michael Wert



Tibor Tabi

Planung
 Montage
 Wartung

E G M

Elektro GmbH

QR

Haustechnik • KNX • LCN • Wärmepumpen • Photovoltaik • Videoüberwachung
 Klausenstraße 61 84489 Burghausen www.egm-elektro.de

Traumurlaub?

Wir werden für Sie fündig!



Mitarbeiter gesucht



Mehringner Straße 47 • 84489 Burghausen
 Tel.: 08677 / 883 20 • bgh@rt-reisen.de • www.rt-reisen.de



we take the | SH
 out of | IT

Wir ringen
 um Ihre IT-Sicherheit





Eimansberger GmbH

Einblick in die Welt unserer Nachwuchsringer

Ringen bietet allen Kindern – egal ob Mädchen oder Junge – die ideale Möglichkeit sich sowohl körperlich als auch mental zu stärken. Der Ringsport vermittelt den Kindern Disziplin und Konzentration, sie steigern ihre Beweglichkeit und Kondition und natürlich steht auch der Zusammenhalt als Team und der Spaß im Fokus. Durch die Einteilung in verschiedene Alters- und Gewichtsklassen wird eine gewisse Chancengleichheit ermöglicht. Nicht nur auf, sondern auch neben der Matte, hält die Mannschaft super zusammen. Jedes Jahr finden zusätzlich zu den Mannschaftskämpfen zahlreiche Turniere und

andere Events wie z.B. ein Ausflug und eine Weihnachtsfeier statt. Betreut werden die Kinder bestens von einem erfahrenen Trainerteam. Aktuell befinden sich zwischen 15 und 25 Nachwuchsringer bei uns im Training. Aufgeteilt werden sie in zwei Trainingsgruppen. Die Gruppe der ca. 6 bis 8 Jährigen bzw. denen die gerade mit dem Ringsport begonnen haben, erlernt zunächst grundlegende Griffe wie z.B. Nackenhebel, Angerer, Durchdreher und Beinschraube. Sie werden langsam herangeführt. Das Training ist eine Mischung aus einem eher spielerischem Ansatz und dem Erlernen von Griffen und Techniken.

Für die schon erfahreneren Nachwuchsringer wird ein etwas anspruchsvolleres Training angeboten. Dort werden den Kindern weitere Techniken wie z.B. der Armzug, der Armdrehschwung und die Kopfklammer beigebracht. Die Übungsleiter versuchen die Kinder und Jugendlichen auf den Sprung von der Schülermannschaft in den Erwachsenenbereich vorzubereiten. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die Technik und die Griffausführung gelegt.

TRAININGSZEITEN:

Dienstag und Freitag
von 17:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch
(fortgeschrittenes Training)
von 17:00 bis 18:30 Uhr

ORT:

Ringerhalle am SV Wacker
Sportplatz in Burghausen
(Liebigstr 12 b)



Talha Yilmaz:
"Ich bin gerne ein Ringer, weil ich international als Ringer erfolgreich sein möchte."



Ben Riekert:
"Ich mag Ringen, weil man da viele Freunde finden kann und das Kämpfen mir Spaß macht!"

Wenn auch Ihr Kind Lust bekommen hat, das Ringen auszuprobieren, kann es gerne zu einem Schnuppertraining zu den angegebenen Trainingszeiten vorbeikommen. Man braucht nur ein paar saubere Turnschuhe, eine Sporthose, ein T-Shirt und etwas zu trinken.

Bei Fragen können Sie gerne einen der Übungsleiter kontaktieren!

Halit Yilmaz (0176/82392835)
Walter Ottmann (08678/1259)
Tibor Tabi (0173/1977845)
Michael Wert (08677/910658)



Sultan Muhametow:
"Ringen macht mir Spaß, weil ich ein Ziel habe, das ich gerne verwirklichen möchte. Ich möchte Weltmeister werden."

Du willst sehen, wie so ein Nachwuchstraining abläuft?

Hier findest du ein Video!



REEL GETEILT AM FEB. 12, 2023
VON SV WACKER BURGH. RINGEN, JÄHRLING

Alles dreht sich um's Ringen – Interview mit den Burghauser Nachwuchstrainern

Große Namen brachten die Ringer des SV Wacker Burghausen hervor, darunter echte Aushängeschilder und Publikumsliebhaber wie Matthias Maasch, Eugen Ponomartschuk oder Andreas Meier. Ringer, die über Jahrzehnte hinweg den Burghauser Bundesligakader prägten und repräsentierten. Der Nachwuchs und die Nachwuchsförderung bilden das Rückgrat jedes Sportvereins. Seit über zehn Jahren ist bei den Burghauser Ringern mit dieser überaus wichtigen Aufgabe ein Vier-Mann Team betraut, das die nächste Generation an potenziellen Bundesliga-Ringern hervorbringen soll: Jugendleiter Halit Yilmaz und die Nachwuchstrainer Walter Ottmann, Michael Wert und Tibor Tabi.



Das erfolgreiche Burghauser Trainergespann im Nachwuchsbereich v.l.: Tibor Tabi, Michael Wert, Halit Yilmaz und Walter Ottmann

Mit vier Medaillen bei Deutschen Meisterschaften im Nachwuchsbereich erzielten die Burghauser Nachwuchsringer beeindruckende Erfolge, wie schon seit über einem Jahrzehnt nicht mehr. So sicherten sich heuer bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften Alexander Kreimer den zweiten Platz und Benedikt Rothe die Bronzemedaille. Bei den A-Jugendlichen landete Valentino Prelic ebenso wie Sultan Muhametow bei den B-Jugendlichen auf dem Bronzerang. Diese Erfolge können ohne Frage auf das konsequente und zielgerichtete Training im Nachwuchsbe-
reich sowie den hohen Aufwand, der vom Burghauser Trainerteam im Rahmen der Nachwuchsförderung betrieben wird, zurückgeführt werden.

Roman: „Herzlich willkommen zu unserem heutigen Interview über erfolgreiche Jugendarbeit bei den Ringern des SV Wacker Burghausen! Ich freue mich, heute Jugendleiter Halit Yilmaz sowie die Jugendtrainer Walter Ottmann, Tibor Tabi und Michael Wert begrüßen zu dürfen. Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit nehmt.“

Halit: „Vielen Dank, wir sind froh, unsere Erfahrungen in der Jugendarbeit teilen zu können, denn es ist eine lohnende Aufgabe, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.“

Roman: „Was ist eurer Meinung nach das Geheimnis erfolgreicher Jugendarbeit?“

Walter: „Ich denke, das Geheimnis liegt darin, eine offene und vertrauensvolle Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen. Einerseits müssen wir ihnen zuhören, sie ernst nehmen und ihre Interessen und Bedürfnisse verstehen. Nur so können wir ein Umfeld schaffen, in dem sie sich sicher und unterstützt fühlen. Auf der anderen Seite haben wir einen steten Fokus darauf, die sportlichen Schwerpunkte und Ziele im Nachwuchstraining stets im Blick zu haben und so sicherzustellen, dass sich alle unsere Nachwuchsringer optimal auf Basis ihrer Leistungsfähigkeit weiterentwickeln. Am Ende wird es aber immer so sein, dass unsere Schützlinge nur dann dauerhaft ins Training kommen und damit an den Verein gebunden werden können, wenn für sie auch der Spaß am Ringen nicht zu kurz kommt. Darüber hinaus legen wir allesamt einen großen Wert auf die menschliche Entwicklung unserer Schützlinge. „Alte Tugenden“ wie Höflichkeit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Pünktlichkeit gehören im gleichen Maß zum gemeinsamen Alltag wie der Sport und das Training.“

Roman: „Das klingt nach einem ganzheitlichen Ansatz. Welche konkreten Maßnahmen setzt ihr ein, um diese Ziele zu erreichen?“

Tibor: „Im Grunde folgen wir einem linearen Trainingsplan, um für die jüngsten Ringer die Basis zu schaffen, um auf der Matte bestehen zu können. Hierfür ist Walter als zentraler Ansprechpartner für die jüngsten angehenden Ringer zuständig, da er mit seiner ganzen Erfahrung die optimalen ringerischen Grundlagen schaffen kann. Bei den fortgeschrittenen und erfahrenen Jugendringern greifen je nach körperlichem und technischem Stand verschiedene individuelle Trainingspläne bzw. Trainingsgruppen. Schlussendlich werden die älteren Nachwuchsringer langsam ans Männer-Training herangeführt, um sie dort vorsichtig auf die wesentlich härteren Anforderungen im Senioren-Bereich vorzubereiten.“

Michael: „Darüber hinaus haben unsere jungen Sportler über das Jahr hinweg immer wieder die Möglichkeit, mit internationalen Stars zu trainieren, die während der Zeit der Bundesligakämpfe in Burghausen bleiben und hier auch trainieren. So engagierten sich in den vergangenen Jahren beispielsweise Ali-Pasha Umarpashaev oder Iszmail Muszukajev immer wieder und leiteten komplexe Trainingseinheiten für unsere Talente. Dass solche Aktionen für junge Ringer absolute Highlights darstellen, bei denen sie zudem von den Besten lernen können, ist für uns alle von Vorteil, denn auch wir als Trainer profitieren schlussendlich von den ein oder anderen Kniffen der Profis. Ab diesem Sommer verstärkt mit dem ehemaligen Weltmeister Magomedmurad Gadzhiev noch ein weiterer Weltklasseringer das Burghauser Trainerteam. Wir hoffen, dass er vor allem unseren jungen Freistilringern sein Fachwissen über komplexe Techniken und Kampftaktiken vermitteln kann und so die Weiterentwicklung unserer Athleten positiv beeinflussen kann.“

Roman: „Man hört von vielen Seiten, dass die Burghauser Nachwuchsarbeit im Ringen ein Paradebeispiel von gelungener Integrationsarbeit darstellt. Gibt es ein Erfolgsrezept bei den Burghauser Ringern im Umgang mit diesem komplexen Thema?“

Halit: „Ich denke, dass eine erfolgreiche Integrationsarbeit im Rahmen eines Sportvereins etwas einfacher ist als in manch anderen Situationen. Denn abseits von den Unterschieden in Bezug auf Nationalitäten, Religionen oder persönlichen Vorlieben – schlussendlich gibt es einen Punkt, der uns alle zusammenschweißt. Oder einfach gesagt: Alles dreht sich ums Ringen. Dieses Streben nach Erfolg auf der Matte macht uns alle gleich – wir trainieren, wir schwitzen und wir kämpfen gemeinsam. Auf die einzelnen persönlichen Unterschiede kommt es nicht an – und das bezieht sich nicht nur auf die Nachwuchsförderung, denn diese Werte werden auch von den Ringern im Seniorenbereich vorgelebt. Allein durch unseren Sport können wir ohne Probleme mehr als ein Dutzend Nationalitäten unter ein Dach bringen und am Ende des Tages ist es egal, ob ein Ringer die deutsche Nationalität oder einen Migrationshintergrund hat. Wir fördern zudem die gegenseitige Akzeptanz und das Gemeinschaftsgefühl, in dem wir zusammen Ausflüge und andere sportliche Aktivitäten abseits der Ringermatte unternehmen. Zuletzt haben wir mit der Schülermannschaft über ein ganzes Wochenende einen gemeinsamen Ausflug an den Rannasee gemacht, bei dem der Spaß während der gemeinsamen Zeit für alle im Vordergrund stand. Dieser Weg hat in Burghausen über Jahrzehnte hinweg erfolgreich funktioniert und sorgt für ein Umfeld, das von Toleranz und Verständnis für die menschliche Vielfalt geprägt ist.“

Schülerringer schwitzen beim Training in Ungarn

Auf ein rundum gelungenes Trainingslager können die Nachwuchsringer des SV Wacker Burghausen zurückblicken: Von 02. bis 07. April gastierte eine rund 15 Mann starke Delegation aus Burghausen beim ungarischen Ringerverein DKSE Dunaújváros und absolvierte zusammen mit weiteren Teilnehmern ein hartes, schweißtreibendes, aber auch lustiges und abwechslungsreiches Trainingslager, bei dem es für alle Beteiligten viel Neues zu lernen gab.

Die Idee von einem mehrtägigen Trainingslager reifte bei den Burghauser Trainern schon seit längerem, bis schlussendlich Tibor Tabi Kontakt zu seinem ehemaligen Verein in Ungarn herstellte und das Trainingslager in den Osterferien klarmachte. Nachdem alle offenen Punkte geklärt waren, machten sich die Burghauser Schülerringer in Begleitung von Jugendleiter Halit Yilmaz, den Schülertrainern Tibor Tabi und Michael Wert sowie den Begleitern Martin Draxlbauer und Rinat Muhametow auf den Weg in die südlich der ungarischen Hauptstadt gelegene Stadt Dunaújváros. Nach einer langen Anreise per PKW wurden die Burghauser Ringer dort aufs Herzlichste von Vertretern des Gastgebervereins DKSE Dunaújváros willkommen geheißen.

Den Burghauser Nachwuchsringern wurde schnell klar, dass es sich beim Trainingslager um keinen erholsamen Urlaub handeln würde: So waren jeden Tag zwei lange und anstrengende Trainingseinheiten angesetzt – einmal vormittags ab 09:00 Uhr, einmal nachmittags ab 16:00 Uhr. Auf der Anlage fanden die Nachwuchsringer hervorragende Trainingsbedingungen vor. Neben allgemeinen konditionellen und technischen Aspekten wurde in erster Linie an stilart-spezifischen Spezialtechniken gefeilt. Hierfür wurden die Nachwuchsringer immer wieder in Gruppen aufgeteilt, um den angehenden Freistil- und Greco-Spezialisten ein individuelles Training ermöglichen zu können. Da neben den Athleten des DKSE Dunaújváros auch noch Sportler des ebenfalls ungarischen Ringervereins Győr am Trainingslager teilnahmen, ergab sich zudem eine Vielzahl an neuen Trainingspartnern, wovon schlussendlich alle Teilnehmer profitieren konnten.

„Angesichts der hohen Intensität der Trainingseinheiten muss man unseren Schülerringern für den gezeigten Willen und der durchgehend hohen Motivation höchsten Respekt zollen. Alle Teilnehmer gaben in den Übungseinheiten alles, jeder war mit Feuereifer dabei. Unsere jungen Athleten nahmen zum ersten Mal an einem derartigen



Trainingslager teil, sodass die Erfahrung von derart harten und technisch anspruchsvollen Trainingseinheiten sicherlich erst einmal eine gewisse Eingewöhnungszeit bedurfte. Am Ende haben unsere Ringer das Trainingslager mit Bravour gemeistert und jede Menge neue Eindrücke mit nach Hause nehmen können.“, so Jugendleiter Halit Yilmaz, der ob den tollen Rahmenbedingungen fortfährt: „Es war eine tolle Erfahrung – sowohl für unsere Jungs, als uns als Trainer. Denn auch wir als Trainer könnten einige neuen Eindrücke mitnehmen, die wir zukünftig auch in unser Training einfließen lassen werden. Unser großer Dank geht an die Trainer und Verantwortlichen des DKSE Dunaújváros, die uns mit offenen Armen begrüßt haben. Wir durften die bekannte ungarische Gastfreundschaft in vollen Zügen genießen – das ist nicht selbstverständlich und wurde von allen Teilnehmern aufs Höchste gewürdigt.

Wir werden auf jeden Fall das gute Verhältnis zu den ungarischen Vereinen weiter pflegen und aufrechterhalten und hoffen auf weitere nationale und internationale Trainingslager.“

Neben dem klaren Fokus auf den Trainingseinheiten sollte am Ende aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. So hatten die Burghauser Ringer zwischen den Einheiten immer wieder Zeit, sich mit den einheimischen Nachwuchsringern anzufreunden. Zudem unternahm die gesamte Burghauser Abordnung einen gemeinsamen Ausflug ins nahe Budapest, damit die jungen Ringer auch kulturelle Eindrücke der ungarischen Hauptstadt erleben konnten. Ein ganz besonderes Mitbringsel hatte Sultan Muhametow auf der Heimreise im Gepäck. So erhielt Muhametow im Rahmen einer Trainingseinheit sein erstes Ringerohr. Gemäß alter ungarischer Ringer-Tradition wurde anschließend eine Münze ins Ohr gesteckt und dieses dann fachgerecht verbunden. Das Ringerohr ist der Stolz jedes Ringers und wird Sultan Muhametow nun immer an das Trainingslager in Ungarn erinnern.



Seit 2010 unterstützen wir die Region mit insgesamt 5,1 Mio. Euro. Davon fließen über 30 % in die Förderung des Sports.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Altötting-Mühlendorf
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

10 Gründe, warum Ihr Kind auf die Matte gehen sollte

1 Körperbeherrschung 5 Gesundheit & Fitness 8 Selbstvertrauen

Durch verschiedene Kraft- und Gleichgewichtsübungen sowie durch das Techniktraining lernen Kinder ihren Körper kennen und auch, ihn zu beherrschen.

Ringens strengt an – und das ist gut so. Beim Ringkampf werden praktisch alle Muskelgruppen trainiert – Ergebnisse sind eine stabile Muskulatur und effektive Verbrennungsprozesse.

Ein regelmäßiges Training ist außerdem nicht nur gut für den Körper, sondern auch für den Geist.

Seinen eigenen Körper und Geist zu kennen sowie zu trainieren stärkt das Selbstbewusstsein und gibt Selbstsicherheit. Aus Nachwuchsringern werden Persönlichkeiten.

2 Fairness 9 Regeln & Normen einhalten

Wie bei vielen Sportarten ist auch beim Ringen die Fairness ein wichtiger Bestandteil des Trainings und der Wettkämpfe: Auch ein festes Regelwerk mit klaren Grenzen trägt zur Ausbildung des Fairness-Gedankens bei.

6 Sozialisierung & Teamgeist

Ringens ist kein Einzelsport. Im gemeinsamen Training kommen Sportler aus allen Bereichen zusammen. Wir unterstützen uns bei Erfolgen und auch Misserfolgen, zum Beispiel bei Mannschaftskämpfen. Ringer sind Gegner und Freunde gleichermaßen, auf und neben der Matte.

Wenn einer auf den Schultern liegt, ist der Kampf beendet. Regeln und Normen setzen klare Grenzen – der Ringkampf geht nicht nur bei Wettkämpfen Regeln nach, auch im Training lernen Kinder, den Hinweisen ihrer Trainer zu folgen.

10 Spaß

Bewegung, Spiel und Sport sind Teil der kindlichen Welt. Diesem natürlichen Bewegungsdrang können sie im Training auch auf spielerische Art nachgehen. Sport macht Spaß. Ring frei!



3 Werte

Unser Sport vermittelt Kindern im täglichen Training Werte wie Teamgeist, Respekt, Ehrgeiz, Toleranz und Rücksichtnahme.

4 Eigene Grenzen

Durch Trainingskämpfe erkennen junge Sportler oft ihre eigenen Grenzen. Sie lernen aber ebenfalls, die eines anderen einzuschätzen und nicht zu überschreiten.

7 Disziplin

Erfolg kommt nicht von ganz alleine. Auch beim Kampf gegen die Waage lernen Ringer Selbstbeherrschung. Bei der Wiederholung von Übungen und dem Ausdauertraining kommt die Präzision hinzu.



Bitte deutlich ausgefüllt senden an:
Andreas Kampitsch, Lindacher Straße 93
84489 Burghausen oder per
Fax an: 08677 65484



Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme als Mitglied im Förderverein e.V. für die Ringerabteilung

Name, Vorname

Geburtsdatum

Beruf

Tel.-Nr.

e-mail

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

Ort, Datum, Unterschrift

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass der Förderverein e.V. für die Ringerabteilung, die im Aufnahmeantrag erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Informationen durch den Verein verarbeiten und nutzen darf.

Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Einzugsermächtigung

Aufnahme ist nur mit Einzugsermächtigung möglich!

Ich ermächtige Sie widerruflich, den fälligen Mitgliedsbeitrag von 25,- EURO/..... von meinem Konto einzuziehen.

Giro-Konto-Nr. / IBAN

BLZ / BIC

Kreditinstitut

Ort, Datum, Unterschrift

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Verein zur Förderung des Ringsports in Burghausen e.V.

Vorsitzender: Andreas Kampitsch
Postanschrift:
Förderverein Ringen
A. Kampitsch
Lindacher Straße 93
84489 Burghausen
Tel.: 08677 2454, Fax: 65484

Bankverbindung:
meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN:57 7116 0000 0000 2611 22
BIC: GENODEF1VRR



Verein zur Förderung des Ringsports in Burghausen e.V.

Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit unserer Sportler und Trainer und ganz besonders unsere Jugend – den Ringern von morgen!

www.ringen.sv-wacker.de

Unser
DANK

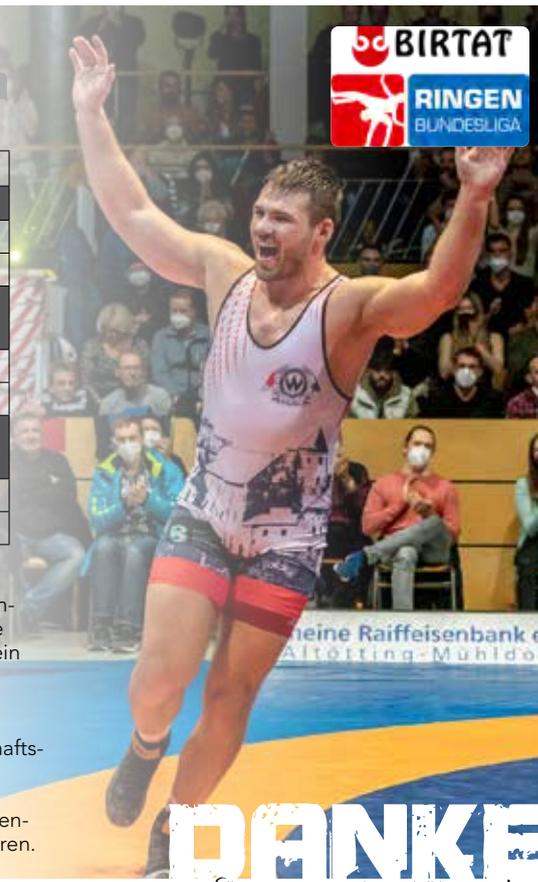
geht an alle Sponsoren und Inserenten, die mit ihrer Werbung einen wesentlichen finanziellen Beitrag an unsere Ringsportabteilung geleistet haben. Bitte bevorzugen Sie deshalb bei Ihrem Einkauf unsere Sponsoren und Inserenten!

SAISON 2023

Eintrittspreise 1. BUNDESLIGA



Eintrittspreise RINGEN Saison 2023/24	
EINTRITT	
Einzeleintritt	10,- €
Saisonkarte* (7 Kämpfe)	55,- €
MITGLIEDER** SVW MITGLIEDER / RENTNER / GEWERKSCHAFT / FÖRDERVEREIN	
Einzeleintritt	8,- €
Saisonkarte* (7 Kämpfe)	44,- €
ERMÄSSIG*** JUGENDLICHE / STUDENTEN / BEHINDERTE	
Einzeleintritt	6,- €
Saisonkarte* (7 Kämpfe)	33,- €



DANK
für eure Unterstützung!
Packen wir's an!

* Die Saisonkarten sind während der regulären Saison im Rahmen der 1. Bundesliga Ost gültig. Die Kämpfe der Endrunde sind nicht mit inbegriffen! Inhaber einer Saisonkarte haben ein Vorkaufsrecht bei Play-Off Kämpfen.

** beinhaltet abteilungsübergreifend alle Mitglieder des SV Wacker Burghausen, Rentner (mit Ausweis) sowie Gewerkschafts- und Fördervereinsmitglieder

*** Die Ermäßigung gilt für Studenten mit gültigem Studentenausweis, Behinderte und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren. Kinder bis einschließlich 6 Jahre haben freien Eintritt.

Meister Eder Presents
erst RINGEN dann TANZEN
7.10. | 11.11. | 16.12.

MEISTER EDER

SPECIALS
mit einem tagesaktuellen Eintrittsband der Ringer

3EURO statt 5EURO Eintritt
1 Schnaps nach Wahl aufs Haus



Impressum

Herausgeber:
SV Wacker Burghausen,
Abteilung Ringen, 84489 Burghausen

Berichte: Roman Hölzl, Matthias Maasch,
Jürgen Löblein, Dr. Ursula Bailer, Martina
Kastner

Fotos: Roman Hölzl, Halit Yilmaz, Helene
Mariussen, Deutscher Ringer Bund, Martin
Gabor, Kadir Caliskan

Gestaltung: **frau bauer**

Paradiesisch Klimaanlagen von ISB

**Wohlfühlklima für
Ihr Zuhause!**

Erholsam kühl an heißen Sommertagen, wohlig warm schon in der Übergangszeit. Dazu reine Luft: ein Filter fängt Staub und Pollen und entfernt Gerüche.

Himmliche Ruhe!
Unsere Klimaanlagen arbeiten flüsterleise, zugfrei und sind dabei äußerst sparsam: der Betrieb an einem Sommertag kostet weniger als eine Kugel Eis!



Gewerbepark Lindach A2 · 84489 Burghausen
Tel.: 086 77/9 1755-0 · Fax: 086 77/9 1755-29

info@isbgmbh.com
www.isbgmbh.com

LOUNGE • BAR • DISCO • CATERING • CAFÉ

Diskotheek

GUM



MUSIK-MEISINGER.DE | [BURGKIRCHENERSTRASSE 149](http://BURGKIRCHENERSTRASSE_149) | GUM-CLUB.DE

